2/2021 B M I

AMTLICHE NACHRICHT | Zugestellt durch Post.at

BÜRGERMEISTER INFO





Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner!

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Gratkorn wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer 2021. Bitte bleiben Sie vorsichtig und vor allem gesund!

Ihr Bürgermeister Helmut Weber



Kunstausstellung

Die Kunstwerke der VS2-Kinder werden über den Sommer im Gemeindeamt ausgestellt **Seite 4**

Volksschule: Spatenstich

Der Spatenstich wird am 6. August 2021 um 13.00 Uhr in der Schulgasse 18 stattfinden **Seite 5**

Rückhaltebecken Dult

Schritt für Schritt ans Ziel: alle erforderlichen Grundstücke angekauft! **Seiten 6**

Inhalt: Bürgermeister Info 2/2021

Bürgermeister Info	
Vorwort Bürgermeister Helmut Weber	3
Aus dem Gemeindeamt	
VS 2-Kunstprojekt & Gemeinde	4
Schulneubau	5
Rückhaltebecken	6
Kraftwerksbau	7
Bericht über die öffentliche	
Gemeinderatssitzung vom 24.03.2021	8
Finanzen: Hilfspaket für Gemeinden	9
Gratkorn testet & impft erfolgreich	10
100. Geburtstag	10
Kommunales Investitionsprogramm	
Immer wieder Ärger ums "Gackerl"	12
Öffentliche WC-Anlagen im Park geöffnet	
Wildbienenwiese	
Gefährlicher Spielplatz Wohnstraße?	
Kostenlose Frauen-Lerntreffs: nowa	
Grüner Pass	
Reisepass bitte rechtzeitig beantragen	17
Betriebe und Wirtschaft	
Kauf ein daheim: aktuelle Aktionen	16
Wirtschaftsdrehscheibe	16
Kauf ein daheim: Neuer Gutschein	17
30 Jahre Zahnarzt Dr. Paukovitsch	18
Neu! Holz statt Plastik = gigaParkett	19
Eröffnung: E-Tankstelle mit Solar-Strom	20
Drei-Gemeinden-Infoabend	21
Zentralkläranlage & Abwasserreinigung	22
Einrichtungen	
FF Friesach-Markt	
FF Gratkorn-Markt: zukunftsfroh	25
Stark für Kinder, Kinderfreundebad	26
Innovative Photovoltaik-Anlagen	27

Kindergärten/Schulen
Blick durch das Kindergartenfenster, MS28
Playmit Award: PTS, VS 2 Turnstunde29
Jugendcafé ARENA30
Gratkorner Schüler haben Weltrekord geknackt 31
Geschicklichkeit mit dem Rad32
MS Gratkorn beim VinziNest33
Veranstaltungen & Rückblicke
Künstlermesse 2021 Gratkorn34
Kulturangebote in Gratkorn35
Vereine / Einrichtungen
Markt- und Werkskapelle in Corona-Zeiten 36
Musikschule Gratkorn: Einschreibung37
Der Leykam-Chor ist wieder da!38
Veranstaltungen & Rückblicke
Steirisches Kammermusikfestival39
Open-Air-Konzert, Frühjahrsputz in Gratkorn40
Geführte Touren: OberGraz "erwandern"41
Umwelt, Natur & Energie
Metallverpackungen42
Unterwegs in Wald & Flur43
Care for Cats44
Der Garten als Wohlfühloase45
Sport
IRONMAN: Radstrecke führt durch Gratkorn46
Aus dem Gemeindeamt
Amtsstunden, Nebenstellen47
Sport
Basketballmädels: Staatsmeistertitel48
Achtung! Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Bürgermeister Info ist der 30. August 2021



Genderhinweis!

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen in der Bürgermeister Info sind geschlechtsneutral zu verstehen. Sie werden aus Gründen der Kürze und besseren Lesbarkeit verwendet und drücken damit keinerlei Geschlechterpräferenz aus.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn,

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Weber, Gratkorn

Gestaltung, Fotos: Gasser & Gasser, Medienagentur

Tel. +43 664 / 44 170 44, www.gasser.online

Druckerei, Verlagsort: Styria Print, Gratkorn

Zulassungsnummer: Die Zulassungsnummer der gegenständlichen

Druckschrift "Bürgermeister Info"

lautet "32564G88U"

Geschätzte Gratkornerinnen, geschätzte Gratkorner!

Seit über einem Jahr hält uns nun die Corona-Pandemie im Griff und stellt uns vor große Herausforderungen. Viele der getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung griffen tief in den Alltag unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Erfreulich ist daher, dass der Impfstoff und die Impfstrategie es hoffentlich bald ermöglichen, wieder zu einer Normalität zurückzukehren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen engagierten Mitmenschen für ihren unermüdlichen Einsatz – egal ob bei der Test- bzw. Impfstraße, bei der Gemeindeverwaltung oder beim Bring- und Abholservice – bedanken. Außerdem möchte ich einen besonderen Dank an die Anrainerinnen und Anrainer rund um die Test- und Impfstraße für Ihr Verständnis und ihre Geduld aussprechen. Auch bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darf ich mich für die Einhaltung der verordneten Maßnahmen herzlich bedanken.

Abseits der Corona-Krise galt es, einige wichtige Projekte voranzutreiben. Da die Corona-Pandemie die Städte und Gemeinden vor großen finanziellen Herausforderungen stellte, musste die Umsetzung vieler Projekte verschoben bzw. gänzlich gestrichen werden. Dank dem kommunalen Investitionspaket, welcher den Gemeinden bis zu eine Milliarde Euro an Bundeszuschüssen für Investitionsprojekte zusichert, können nun jedoch wichtige Projekte wie die Kanalarbeiten im Bereich des Emil Kahr-Weges, die Sanierung der Freßnitzstraße, die Errichtung einer E-Tankstelle und die Sanierung des Kindergartens 1 umsetzen.

Wenngleich die Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur wichtig ist, ist die Gemeinde nach dem Familienverband der wichtigste Ort des Zusammenlebens und das unbeschwerte Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben. Auch die Marktgemeinde Gratkorn ist bemüht, allen Kindern und Jugendlichen ein bestmögliches Aufwachsen in unserer

Gemeinde zu ermöglichen und die Eltern bei den zahlreichen Herausforderungen zu unterstützen. Daher nehmen wir ab diesem Jahr an der Initiative des Landes "Gemeinsam stark für Kinder" teil. Dank dieser Initiative soll ein gut miteinander verbundenes Netzwerk in der Gemeinde entstehen, das allen Kindern den Weg in ein eigenständiges und erfülltes Leben ermöglicht.

In diesem Zusammenhang freut es mich ebenso, mitteilen zu dürfen, dass zu einem der bedeutendsten Projekte der letzten Jahre nun endlich der Startschuss fällt: Am 6. August erfolgt nach einigen Verzögerungen der Spatenstich zu Volksschulneubau an der Dr. Karl-Renner-Straße. Sofort danach beginnen die Erdarbeiten. Das Haus, das die optimale räumliche Basis für die so wichtige Zeit für die Kinder in unserer Gemeinde bieten wird, soll schließlich im Juni 2023 übergeben werden.

Auch mit dem Projekt "Rückhaltebecken Dult" kommen wir voran. Mittlerweile wurde auch das letzte fehlende Grundstück, welches für die Hochwasserschutzmaßnahmen notwendig ist, von der Gemeinde angekauft. Zudem wurden kürzlich Kampfmitteluntersuchungen am geplanten Standort durchgeführt.

Positiv zu vermerken ist außerdem, dass ab dem 1. Juli 2021 das vielfältige Einkaufs- und Genussangebot des Gratkorn Gutscheins wesentlich erweitert wird. Denn ab jetzt heißt dieser "3-Gemeinden-Gutschein" und ist zusätzlich bei den Betrieben unserer Nachbar-



Bürgermeister Helmut Weber

Amtsstunden im Gemeindeamt Gratkorn: Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 03124/22 201-526
E-Mail: helmut.weber@gratkorn.gv.at
web: www.gratkorn.gv.at

gemeinden Gratwein-Straßengel und St. Oswald einlösbar. Mit der Nutzung dieses Gutscheinsystems schaffen wir es, die Kaufkraft in den Gemeinden zu halten. Das hilft den Unternehmen und den Menschen unserer Region.

Nach der coronabedingten Unterbrechung können wir nun vorsichtig wieder das kulturelle Leben in Gratkorn planen. Auf dem Programm stehen Kulturevents, Ausstellungen, Weihnachtsmärkte usw. Zudem streben wir mit der 2. Gratkorner Künstlermesse im Herbst an, den zahlreichen örtlichen Künstlern eine Möglichkeit zur Präsentation zu geben.

Da laut aktuellen Prognosen die meisten Corona-Einschränkungen ab 22. Juli aufgehoben werden, blicke ich positiv in die Zukunft und wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

The

Helmut Weber, Bürgermeister







Kunstausstellung im Gemeindeamt

Die Schüler der 4b Klasse der VS 2 verabschiedeten sich von ihrer Volksschulzeit mit einem Kinder-Kunst-Projekt. Am 30.6.2021 fand die Präsentation dieses Projektes im Schulhof statt.

Neben Lyrik – es wurden Gedichte verfasst und auf selbstgestalteten Postkarten geschrieben und verschickt – wurde der Schwerpunkt des Projektes auf die Malerei gelegt. In vielen Unterrichtsstunden wurde über Kunst und berühmte Maler (z. B. Vincent van Gogh) gelernt. Es entstanden zahlreiche Bilder. Die Werke wurden mit Prosatexten, die von den Kindern selbst geschrieben wurden, ergänzt.

Ab dem 19.7.2021 können Sie diese Kunstwerke im Gemeindeamt zu den Amtsstunden bestaunen. Lassen Sie sich verzaubern ...







Gemeinderat Michael Schuster überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde und war von den Bildern und den Gedichten derart begeistert, dass er die Ausstellung im Gemeindeamt anregte. Wir teilen die Begeisterung: Die Kinder haben in der schwierigen Zeit Großartiges geleistet. Fotos der Veranstaltung gibt es auch auf der Gemeindehomepage: gratkorn.gv.at



2017 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn den Grundsatzbeschluss zum Neubau einer gemeinsamen Volksschule gefasst. Im Juni 2018 wurde schließlich der Standort dieses Neubaus festgelegt. Durch die Corona-Krise wurde die Realisierung des Projektes zwar verzögert, mittlerweile wurden allerdings sämtliche Gewerke ausgeschrieben und die Zuschläge erteilt.

Alle Genehmigungen eingelangt

Anfang des Jahres hat die Marktgemeinde Gratkorn die baurechtlichen und schulbehördlichen Genehmigungen erteilt bekommen. In der Zwischenzeit wurden auch sämtliche Gewerke – mit Ausnahme der Einrichtung - ausgeschrieben und die Zuschläge erteilt.

Baukosten halten sich im Rahmen

Erleichtert zeigt sich Bürgermeister Helmut Weber vor allem im Hinblick auf die Baukosten: "Noch im Juni haben einige Bürgermeister darüber berichtet, wichtige Bauprojekte aufgrund massiver Preissteigerungen auf Eis legen zu müssen. Nach Abschluss der Vergabeverfahren steht nun fest, dass sich die Baukosten für unsere Volksschule noch immer im geplanten Rahmen bewegen."

Spatenstich fixiert

Damit kann dieses für die Gemeinde Gratkorn enorm wichtige Projekt nun endlich zügig fortgesetzt werden. "Der Spatenstich, zu dem natürlich auch alle interessierten Gratkornerinnen und Gratkorner eingeladen sind, ist mit 6. August fixiert. Danach wird bereits mit den Erdarbeiten begonnen", erklärt Bürgermeister Helmut Weber. Damit herrscht nun in der Gemeinde ein allgemeines Aufatmen, schließlich war es in der Vergangenheit zu einigen Verzögerungen gekommen.

Verhinderungsversuche gescheitert

So haben die Grünen Gratkorn gegen die Entscheidung des Gemeinderates, mit der dieser die Durchführung einer Volksbefragung aufgrund fehlender Voraussetzungen abgelehnt hat, Beschwerde beim Landesverwaltungsgerichtshof eingebracht. Diese wurde schließlich im Dezember 2019 als unbegründet abgewiesen.



Unsicherheit durch Corona-Pandemie

Zuletzt kam schließlich noch die Corona-Pandemie hinzu und damit die Unsicherheit, wie es mit den Einnahmen der Gemeinde (Kommunalsteuer, Ertragsanteile) weitergeht. Das Land Steiermark hat in dieser Zeit eine Budgetwarnung an die Gemeinden erteilt und diese aufgefordert, so viele Projekte wie möglich, zu stoppen. "Wie im Rechnungsabschluss 2020 ersichtlich, hat Gratkorn im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, das erste Jahr der Pandemie sehr gut verkraftet und steht es sehr gut um unsere Finanzen. Der mit Juni 2023 geplanten Übergabe steht damit hoffentlich wohl nichts mehr im Wege", so Bürgermeister Helmut Weber.



Alarm-Pegelstand per SMS erhalten:

SMS Warnungen an- oder abmelden

1 HANDYNUMMER ANGEBEN

Geben Sie Ihre Handynummer ein. Wir schicken Ihnen umgehend ein SMS mit einem Zugangscode.

z.B. 0664 88464685 oder 4366488464685

Zugangscode anfordern

Zugangscode direkt eingeben

2 ZUGANGSCODE EINGEBEN

3 BENACHRICHTIGUNGEN VERWALTEN

4 FERTIG

Die Marktgemeinde Gratkorn arbeitet bereits seit Jahren mit vollem Einsatz daran, das Projekt "Hochwasserschutz bzw. Rückhaltebecken Dult" so rasch wie möglich umzusetzen. Unlängst wurden am geplanten Standort Kampfmitteluntersuchungen durchgeführt.

Gemeinde hat alle erforderlichen Grundstücke angekauft

Der endgültige Projektplan liegt bereits für die wasserrechtliche Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung auf. Mittlerweile wurde auch das letzte, fehlende Grundstück, welches für die Hochwasserschutzmaßnahmen notwendig ist, von der Gemeinde angekauft.

-> Probebohrungen

-> Detailplanung mit Ausschreibungen

-> Baubeginn

Zudem finden in Kürze Rammsondierungen und Probebohrungen auf dem geplanten Baugrund seitens der Gemeinde statt. Diese Probsondierungen sollen schließlich zu fixen Pegelmessstationen entwickelt werden. Sobald die Bewilligungen erteilt sind, wird an der Detailplanung gefeilt, die Arbeiten ausgeschrieben und schlussendlich das Projekt durchgeführt.

Frühwarnsystem

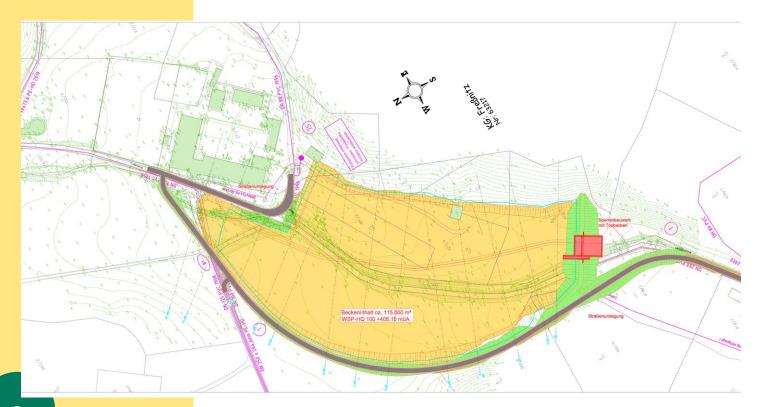
Unterdessen wurde in den vergangenen Jahren von der Marktgemeinde Gratkorn ein Frühwarnsystem errichtet. Zwei Hochwasserschutzpegelstationen im Bereich Dultbach sorgen seitdem für eine effiziente Alarmierung bei Hochwasser und machen dadurch eine Frühwarnung möglich. Damit können rechtzeitig Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung in Gratkorn umgesetzt werden.

Alarm-Pegelstand per SMS

Als kostenloses Service für alle Gratkorner Bürger besteht die Möglichkeit, eine Warnung per SMS zu erhalten. Steigt der Wasserpegel, erhalten die Kameraden der FF Gratkorn-Markt, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs und des Bauamts automatisch eine Warnung. Diese kontrollieren die Situation vor Ort und geben anschließend bei Gefahr auf Knopfdruck eine Alarmierung an die registrierten Benutzer per SMS weiter.

Um dieses Service in Anspruch nehmen zu können, muss man sich lediglich unter folgendem webLink anmelden:

https://wasserstand.info/#/warn-sms





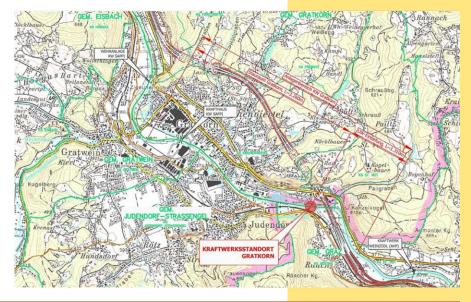
Eines der jüngsten Projekte von Verbund und Energie Steiermark ist der Bau eines neuen Wasserkraftwerks in Gratkorn. Die Planungen begannen bereits im Jahr 2008. Das Murkraftwerk soll mit einer Leistung von 11 Megawatt jährlich etwa 54 Millionen Kilowattstunden grünen, CO₂-freien Strom erzeugen und direkt ins regionale Stromnetz einspeisen.

So soll das fertige Wasserkraftwerk Gratkorn im Jahr 2024 aussehen

Der Baustart ist für September dieses Jahres vorgesehen, die Inbetriebnahme im Jahr 2024. Anfang Februar wurden die Abtragungs- und Rodungsarbeiten entlang der Mur (im Bereich Autobahnauffahrt bis ungefähr Firma Turf) auf einem Grundstück des Verbundes durchgeführt. Es handelte sich hierbei lediglich um Vorarbeiten.

Trinkwasser-Absicherung

Da in unmittelbarer Nähe zum Kraftwerk ein Trinkwasserbrunnen der Gemeinde liegt, der viele Haushalte in Gratkorn versorgt, und um sicherzustellen, dass der Kraftwerksbau dieses Trinkwasser nicht gefährdet, führt die Marktgemeinde Gratkorn derzeit Verhandlungen mit dem Verbund betreffend die Absicherung der Trinkwasserversorgung.



Kraftwerksbau: Beweissicherung vor Baubeginn notwendig!

Im Zuge der Beweissicherung vor Baubeginn, wird der Zustand von Zäunen, Bepflanzung, Außenanlagen und aller definierten Bauwerke dokumentiert. Auf diese Weise lässt sich nach Fertigstellung feststellen, ob im Zuge des Beobachtungszeitraums Veränderungen aufgetreten sind. Diese Beweissicherung obliegt dem Bauwerber, also dem Verbund.

Fragen? Ihr Ansprechpartner bei Verbund:

Julia Jauk Tel. +43 50 313 / 50 662 E-Mail: julia.jauk@verbund.com

UVP - Genehmigungsverfahren und weitere Infos zum Kraftwerksbau: www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/11262212/9176022











Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24.03.2021

In der o.a. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Eröffnungsbilanz 2020

Die Erstellung des Voranschlags 2020 musste nun erstmals auf Grundlage der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erfolgen. Dem neuen Haushaltsrecht zufolge müssen die Budgets von der kameralistischen auf die doppelte Buchführung inklusive Vermögensbilanz umgestellt werden. Damit soll sichtbar werden, welche Vermögenswerte den Schulden gegenüberstehen und ob ihr Wert (etwa durch schlechte Veranlagungen) steigt oder sinkt.

Aus diesem Grund müssen die Länder und Gemeinden eine "Eröffnungsbilanz" legen, in der nicht nur wie früher die jährlichen Finanzströme dargestellt werden, sondern in der auch Rechenschaft über die Entwicklung des Vermögens abgelegt wird.

Die Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Gratkorn per 01.01.2020 weist folgende Werte auf:

Bilanzsumme It. Auflage

EUR 65.352.439,25

Nettovermögen It. Auflage (Eigenkapital im weiteren Sinn)

EUR 38.008.319,82

Saldo Eröffnungsbilanz It. Auflage (Eigenkapital im engeren Sinn)

EUR 31.034.298,20

Die vorgelegte Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 wurde unter Berücksichtigung des Prüfberichtes zur Kenntnis genommen und in der vorgelegten Form genehmigt. Dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier als Rechnungsleger wurde die Entlastung erteilt.

Rechnungsabschluss 2020

Die Gemeinde hat seit dem Jahr 2020 ein neues Rechnungssystem, das der doppelten Buchhaltung nun mehr ähnelt als früher. Dementsprechend wurde erstmals eine Bilanz für die Gemeinde gemacht.

Die Bilanzsumme beträgt rd. EUR 70,8 Mio., davon das Eigenkapital mit rd. EUR 40,1 Mio. Der Gewinn der Gemeinde wurde mit rd. EUR 2,1 Mio. beschlossen.

Gestattungsvertrag "Hangwasserschutz Am Hartboden"

Das Projekt "Hangwasserschutz Am Hartboden" soll bewirken, dass die anfallenden Hangwässer mittels großzügiger Verrohrung in die Mur retentiert abgeleitet werden. Das dazu erforderliche Rückhaltebecken soll auf einem Grundstück errichtet werden, welches sich im Besitz des Landes Steiermark befindet, der Ableitungskanal verläuft unter der Landesstraße. Dazu wurde ein entsprechender Gestattungsvertrag beschlossen.

Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 37a Stmk GemO 1967 über die Sammlung von Alttextilien und Altschuhen

Seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung wurde beschlossen, den Sammlungs- und Verwertungsvertrag für Alttextilien und Altschuhe aus dem Jahr 2013/2014 zu kündigen.

Ab 1.1.2022 wird es einen neuen Sammel- und Verwertungspartner (Carla) geben mit

- mehr Service durch wöchentliche Entleerung der Container
- neuen Altkleider-Behältern (sauberes Erscheinungsbild ist wichtig für die Sammelqualität) und Sicherstellung eines sauberen Behälter-Umfeldes
- Sortierung in Graz (regionale Beschäftigung) und teilweise Verwertung in Österreich
- · Verlässlichkeit in Krisenzeiten

Es wurde der Beschluss gefasst, dem dazu vorgelegten Vertrag zuzustimmen.

Preisanpassung: Essen Kinderkrippe / Kindergarten

Das Essen für die Kinderkrippen und Kindergärten wird von der kiges GmbH bezogen. Ab dem Betreuungsjahr 2021/2022 wurden neue Zuzahlungen beschlossen:

Kinderkrippe: EUR 2,00 (bisher 1,90) pro Essen Kindergarten: EUR 3,00 (bisher 2,90) pro Essen

Neue Umweltförderrichtlinien der Marktgemeinde Gratkorn ab 2021

Seitens des Ausschusses für Umwelt und Wirtschaft wurden neue Umweltförderrichtlinien ausgearbeitet, mit dem Ziel der Reduktion des Energieverbrauches sowie der Verringerung der Emissionen von treibhauswirksamen Gasen. Förderungen können somit bei der Marktgemeinde Gratkorn beantragt werden im Zusammenhang mit:

- Raus aus dem Öl Bonus
- E-Ladeinfrastruktur (Nur Wallboxen oder intelligente Ladekabel)
- Pellets- und Hackschnitzelkessel
- Scheitholz- und Kombikessel
- Wärmepumpen
- Solarthermische Anlagen

Neue Umweltförderrichtlinie siehe Homepage der Marktgemeinde Gratkorn.

Neue Wirtschaftsförderrichtlinie der Marktgemeinde Gratkorn ab 2021

Seitens des Ausschusses Umwelt und Wirtschaft wurden auch die bestehenden Wirtschaftsförderrichtlinien überarbeitet, da sie von Unternehmen als sehr kompliziert wahrgenommen wurden und auch Interpretationsspielraum zuließen. Der Gemeinderat hat nun der Änderung zugestimmt und neue Wirtschaftsförderrichtlinien beschlossen (siehe Homepage der Marktgemeinde Gratkorn).

Landeszuschuss zum Kommunalen Investitionsprogramm

Seit Anfang Juli vergangenen Jahres können die Gemeinden durch Errichtungs-, Erweiterungs-, Sanierungs- oder Instandhaltungsprojekte die Zweckzuschüsse aus dem eine Milliarde Euro schweren Kommunalinvestitionsgesetz (KIG 2020) abrufen.

Für folgende Projekte wurde ein Zweckzuschuss nach dem KIG 2020 eingebracht:

- Sanierung Kindergarten 1 es wurden nunmehr auch Mittel in Höhe von EUR 60.000,00 freigegeben
- Sanierung Emil Kahr-Weg dafür wurden Mittel in Höhe von EUR 85.000,00 freigegeben.
- Sanierung Freßnitzstraße dafür wurden Mittel in Höhe von EUR 130.000,00 freigegeben.

Der Gemeinderat hat nun den Bedingungen für die Gewährung dieser Landeszuschüsse zugestimmt.

Finanzen: Hilfspaket für Gemeinden

Die Jahre 2020 und 2021 sind von den Auswirkungen der Corona-Krise geprägt. Die Einnahmenausfälle belasten seit Beginn der Pandemie die Budgets aller Gemeinden.

Als Gemeindekassier freue ich mich daher mitteilen zu können, dass die Marktgemeinde Gratkorn im Zuge der Corona-Unterstützungsmaßnahmen des Bundes sowie des Landes Steiermark zur Belebung der heimischen Wirtschaft zusätzliche finanzielle Mittel erhalten hat. Ziel ist und war es, die Ausfälle im kommunalen Steueraufkommen abzufedern und die Wirtschaft und somit auch Arbeitsplätze durch überwiegend energie- und umweltschützende Baumaßnahmen zu unterstützen.

Insgesamt erhielt die Marktgemeinde Gratkorn EUR 1.255.500,00 an Unterstützungsgeldern: Das sind EUR 837.000 vom Bund und EUR 418.500 vom Land Steiermark.

Diese Unterstützung bringt somit eine deutliche finanzielle Verbesserung und mehr Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Folgende Projekte in unserer Gemeinde konnten bereits über die "Gemeindemilliarde" zum Teil finanziert werden oder werden noch finanziert:

- Sanierung NMS / Brandschutzportale Heizungssanierung (erfolgte im Jahr 2020)
- LED-Umstellung Straßenbeleuchtung (erfolgte zum Teil 2020, wird fortgesetzt 2021)
- Freßnitzstraße / Straßensanierung (wird umgesetzt 2021)
- Emil Kahr-Weg / Straßensanierung (wird umgesetzt 2021)
- Sanierung KG 1 / Akustikdecke LED-Beleuchtung (wird umgesetzt 2021)
- E-Tankstelle (wird umgesetzt 2021)











Gratkorn testet & impft erfolgreich

Trotz hoher Verkehrsbelastung zeigen die Anrainer rund um die Standorte der Test- und Impfstraße Verständnis. Um der Bevölkerung eine dauerhafte Testmöglichkeit anbieten zu können, ist seit dem 22. Jänner auch in der Marktgemeinde Gratkorn eine Teststation errichtet worden. Mittlerweile kann man dort regelmäßig einen kostenlosen Antigentest machen lassen und das Testangebot wird ausgesprochen gut angenommen.







Aufgrund der Impfstrategie des Landes wurde in Gratkorn zusätzlich eine Impfstraße eingerichtet. Diese befindet sich im Gebäude der Gratkorner Sporthalle.

Mittlerweile wurden in der Steiermark rund 1.003.663 Impfungen durchgeführt. Dabei sind 642.037 Steirer erstgeimpft, 374.899 Menschen in der Steiermark sind bereits vollimmunisiert (Stand 26. Juni 2021). Da es zwischenzeitlich durch die Test- und Impfmöglichkeiten in Gratkorn vermehrt zu erhöhtem Verkehrsaufkommen rund um die Musikschule und der Sporthalle gekommen ist, ist die Verkehrsbelastung für die Anrainer hoch. Trotz allem zeigen die Anrainer dankenswerterweise Verständnis für die aktuelle Situation.

Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich an dieser Stelle bei den Anrainern rund um die Standorte der Test- und Impfstraße für ihre Geduld und Verständnis!



100. Geburtstag

Bürgermeister Helmut Weber und Gemeindekassier Günther Bauer konnten dieser Tage einen besonderen Blumengruß und die besten Wünsche Namens der Gemeinde Gratkorn überbringen: Frau Maria Salokar feierte ihren 100. Geburtstag.

Frau Salokar unterhielt die Gratulanten bestens mit einigen Anekdoten aus ihrer Jugendzeit in Gratkorn. Wir gratulieren der überaus netten Dame sehr herzlich!

Kommunales Investitionsprogramm

Worin werden die Unterstützungsgelder in Gratkorn investiert?

Die Corona-Pandemie stellte Städte und Gemeinden vor vielfältigen Herausforderungen. Rückläufige Einnahmen aus der Kommunalsteuer und geringere Ertragsanteile aus dem allgemeinen Steueraufkommen hinterließen ebenso Spuren in den Gemeindekassen wie zusätzliche Kosten für die erforderlichen Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen. Mit dem kommunalen Investitionspaket sollen nun die Gemeinden bis zu eine Milliarde Euro an Bundeszuschüssen für Investitionsprojekte erhalten, um die negativen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzufedern.

Das Ziel des Gemeindepakets ist es, Gemeinden und Städte bei ihren Investitionen zu unterstützen, unter anderem bei der Errichtung oder Sanierung von Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Seniorenbetreuungseinrichtungen oder Sportstätten. Zudem bei Investitionen in den öffentlichen Verkehr sowie in den Breitbandausbau. Die Verteilung der Investitionsmittel an die Gemeinden erfolgt nach einem Mischschlüssel aus Einwohnerzahl und abgestuftem Bevölkerungsschlüssel.

Zusätzlich zum Zuschuss des Bundes können Gemeinden auch Mittel der Länder lukrieren. So erhielt die Marktgemeinde Gratkorn heuer insgesamt EUR 1 255 500,00 an Unterstützungsgeldern: Das sind EUR 837.000 vom Bund und EUR 418.500 vom Land Steiermark.



Neben dem Handelsgarten wird die neue E-Ladestation errichtet

Folgende Projekte können nun damit realisiert werden:

· Sanierung Kindergarten 1

Da seitens der Fachaufsicht des Landes Steiermark empfohlen wurde, in sämtlichen Räumlichkeiten des Kindergartens 1, Schallschutzmaßnahmen auszuführen, werden diese heuer durchgeführt. Zudem wird im Zuge der Schallschutzmaßnahmen eine neue Beleuchtung direkt in die Decke integriert, da die bestehende Beleuchtung nicht mehr zeitgemäß ist.

Kanalsanierung im Bereich des Emil Kahr-Weges

Im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters wurde eine Kamerabefahrung des Kanals durchgeführt. Bei dieser wurden Schäden am Schmutz- und Regenwasserkanal im Bereich Emil Kahr-Weg festgestellt und deren Sanierung beauftragt.

· Sanierung Freßnitzstraße

Da sich die Straße an manchen Stellen schon gesetzt hat, wird die Freßnitzstraße auf ca. 800m Länge saniert. Es wird zwei Abschnitte geben: Einen zwischen der Dornersiedlung und den zweiten im Unteren Weißegg. Ende Mai wurde mit der Sanierung begonnen. Die Bauzeit beträgt ungefähr sechs Wochen.

Projekt ELI: E-Ladeinfrastruktur Gratkorn

Beim kommunalen Investitionsprogramm ist auch der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in der Marktgemeinde Gratkorn beinhaltet. Eine Analyse von mehreren Standorten wurde durchgeführt. Aufgrund der Platzsituation und der großen Benützungsfrequenz sind die Parkplätze am Rinnergrund – beim Handelsgarten Gratkorn – für die Errichtung einer E-Ladestation am besten geeignet. Die Ladestationist mit einerGesamtleistung von 150 KW geplant.



Mursteg wird saniert

Ab 12. Juli wird der Mursteg saniert. Während der Bauarbeiten ist der Steg weder begehnoch befahrbar. Die Sanierungsarbeiten sollen – bei passender Witterung – bis Ende August abgeschlossen sein. Wir bitten um Verständnis.



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.



ADP Rinner ZT GmbH Münzgrabenstraße 4 A-8010 Graz T 0316/82 35 70 E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at



Immer wieder Ärger ums "Gackerl"

Hundekot und zerrissene Hundekotsackerl sorgen für Ärgernis in der Gemeinde. Hunde zählen zu den beliebtesten Haustieren. Vom kleinen Dackel bis zum großen Schäferhund leben heute viele Hunde bei uns zuhause und leisten uns Menschen Gesellschaft. Doch ein eigenes Haustier zu besitzen, bringt neben viel Freude auch einige Pflichten mit sich, wie zum Beispiel das Entfernen der Hinterlassenschaften des geliebten Vierbeiners. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Hund sein Geschäft auf dem Gehweg, im Park oder auf einer privaten Wiese erledigt.

Die Hinterlassenschaften eines Hundes sind, wenn sie nicht entfernt werden, nicht nur ein Ärgernis für Fußgänger und Radfahrer im öffentlichen Raum, sondern auch für die betroffenen Grundstückseigentümer. Denn der liegengelassene Hundekot ist nicht nur eine Sauerei, sondern

auch eine nicht zu unterschätzende Infektions-

quelle: Hunde können sich allein durch Schnüffeln am Kot mit Würmern infizieren. Und wenn die

Würmer in den Menschen gelangen, was bereits

über das Einatmen möglich ist, kann das für den

Menschen lebensbedrohliche Folgen haben.

geschehen sollte, gründlich aufzuräumen.

300.000 Stück Hundekotsackerl angekauft!

Zum sachmäßigen Entfernen des Hundekots wurden seitens der Gemeindeverwaltung mehrere Hundekotsackerl-Stationen im Gemeindegebiet aufgestellt. Diese Stationen werden von einer Vielzahl von Hundebesitzern, welche die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß beseitigen, sehr gut angenommen: Im vergangenen Jahr wurden seitens der Gemeinde 300.000 Stück Hundekotsackerl angekauft, die bereits wieder nachzubestellen sind.

Allerdings gibt es immer wieder die sogenannten "Schwarzen Schafe", die viele andere Hundebesitzer in Verruf bringen. Beim diesjährigen Frühjahrsputz sorgte unter den Teilnehmern nicht nur der in großen Mengen weggeworfene Müll in der Natur, sondern vor allem die vielen vorgefundenen gefüllten Hundekotsackerl für Entsetzen. Mehrere zerrissene Hundekotsackerl wurde auch im Park der Parksiedlung verstreut.

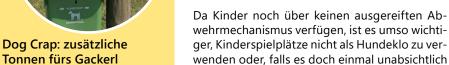
Die Marktgemeinde Gratkorn appelliert daher erneut an das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter:

- Bitte benutzen Sie die Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder im Grünstreifen.
- Ein Hundehaufen, der neben der Station für Hundesackerl weggeworfen wird, ist Missachtung und Geringschätzung unserer Gesellschaft.
- Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen!

Zusätzliche Tonnen fürs Gackerl wurden aufgestellt

Um vielbesuchte Wege sauber zu halten, wurden zusätzlich zu den bereits vorhandenen Hundekotsackerl-Stationen vier Dog-Crap-Tonnen im Bereich Forststraße aufgestellt.







Öffentliche WC-Anlagen im Park sind wieder benutzbar

Die öffentlichen WC-Anlagen im Gratkorner Park waren aufgrund von Vandalismusschäden gesperrt. Nun sind sie wieder zugänglich und benutzbar.

Die WC-Anlagen im Gemeindepark wurden laufend mit Erbrochenem und Kot stark verschmutzt. Zudem wurden auch die Türen in den Sanitäranlagen von unbekannten Tätern demoliert. Diese waren daher nicht mehr funktionstüchtig. Der Sachschaden war enorm. Nun sind die Reparaturen abgeschlossen. Die Toiletten sind somit ab sofort wieder benutzbar. Die künftige Nutzung der öffentlichen Toiletten soll zum Wohle aller Bürger und Besucher umsichtig erfolgen, so dass es nicht erneut zu Beschädigungen oder außergewöhnlich starken Verschmutzungen kommt. Sollte es dazu kommen, müssen die WC-Anlagen wieder gesperrt werden.

Wildblumenwiese

Nachdem die Schulen witterungsbedingt nicht wie geplant an der Aktion Wildblumen teilnehmen konnten, wurden die Pflanzen in der Wildbumen-Bienenwiese im Gemeindepark vom Umweltausschuss gepflanz.

Damit die neu angelegte Fläche einen nachhaltigen Nutzen bringt, wurde auf einem großen Bereich der Wildblumenwiese Rasen und Oberboden abgetragen und sozusagen "ausgemagert". Dort wurden einerseits die Jungpflanzen gesetzt und in weiterer Folge auch flächig ein Wildblumen-Saatgut aufgebracht. Trotz der sehr ungünstigen Witterung kann man die ersten schönen Ergebnisse schon bestaunen. Danke an das Team rund um Gemeinderätin Martha Stangl und Gemeinde-Vorstandsmitglied Johann Preitler.



GRin Stangl, Vstmgl. GR Preitler u. GR Kalcher



Vorbildliche Aktion: Umweltausschuss verstärkt von freiwilligen Helfern





Zahlreiche Wildblumen kann man auf der neuen Fläche schon bestaunen

Gefährlicher Spielplatz Wohnstraße?

Eine Wohnstraße ist eine langjährige verkehrspolitische Innovation, ein Mittel zur Steigerung der Lebensqualität der Anrainer und eine verkehrsberuhigende Maßnahme. Vielen Fahrzeuglenker sind die dort geltenden Regeln jedoch unbekannt.

Eigentlich drückt das Verkehrsschild am Beginn jeder Wohnstraße die Besonderheit der Verkehrssituation in diesem Straßenabschnitt treffend aus: Kinder dürfen auf der Fahrbahn spielen, daher darf in einer Wohnstraße nur in Schrittgeschwindigkeit (5km/h) gefahren werden.

Allerdings ist das Tempolimit in Wohnstraßen vielen Autofahrern wohl nicht bewusst. Meistens liegt die gefahrene Geschwindigkeit um die 30 km/h. Zur Unwissenheit kommt oft noch die Unachtsamkeit hinzu: Das Schild wird übersehen und spielende Kinder auf der Straße werden zur großen Überraschung.



Nach diesem Schild ist mit spielenden Kindern **auf der Straße** zu rechnen!

Was viele Fahrzeuglenker offensichtlich nicht wissen:

- In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden.
- In einer Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- u. Abfahrens.
- Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden, haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
- Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Folgende Straßen in Gratkorn sind Wohnstraßen

Hier gilt ein Tempolimit von 5 km/h (Schrittgeschwindigkeit):

- Judendorf-Weg
- Schulgasse / Neubaugasse
- Kirchweg
- Dr. Heinz Weiß-Siedlung
- Brunnboden-Siedlung
- Teile der Parksiedlung
- Kornfeldsiedlung

Corona-Förderung für Vereine

Die Corona-Krise und die damit einhergegangenen Maßnahmen haben den Vereinen schwer zugesetzt: Veranstaltungen wurden abgesagt, Mitgliedsbeiträge sind weggebrochen und Spendengelder wurden einbehalten. Um den Verlust der Vereine etwas auszugleichen, wurde kürzlich eine Vereinsförderung beschlossen.



Der Ausschuss für Kultur und Vereine gab in seiner Sitzung vom 31. Mai die Empfehlung, all jene Vereine, die bisher um Vereinsförderung angesucht haben, mit EUR 10,00 an Gemeindegutscheinen pro Vereinsmitglied (mit Hauptwohnsitz in Gratkorn) als einmalige Förderung zu unterstützen.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 30. Juni wurde nun beschlossen, dieser Empfehlung nachzugehen und die Gratkorner Vereine im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung damit zu unterstützen.

Wir laden Sie ein, mit kostenlosen Frauen-Lerntreffs oder Beratungsgesprächen etwas für Ihre berufliche Zukunft zu tun. Wir freuen uns auf Sie! Bei Fragen rufen Sie uns bitte einfach an.



Bettina Ploberger-Leiprecht, MBA HRM Tel. 0316 482 600-16 E-Mail: bettina.ploberger@nowa.at



Eva Bloder, BA Tel. 0316 482 600-15 E-Mail: eva.bloder@nowa.at

Kostenlose Frauen-Lerntreffs: Frauen. Treffen. Gemeinsam. Lernen.

Lernen ist Teil von unserem Alltag und wir tun es aus vielen Gründen. Wir wollen dranbleiben und auch Neues ausprobieren. Beim Verein nowa finden Sie regelmäßige Angebote und Räume zum Lernen: Egal ob Sie eine Auffrischung für Ihre Computerkenntnisse brauchen, Unterstützung im Umgang mit Ihrem Smartphone oder Tablet brauchen, oder auch eine Bewerbung verfassen müssen, aber nicht genau wissen wie.



Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Vereins unter www.nowa.at. Wenn Sie neugierig geworden sind, kontaktieren Sie bitte den Verein telefonisch unter 0316/48 26 00 oder per E-Mail office@nowa.at.

Im Herbst 2021 ist zusätzlich auch eine Informationsveranstaltung vor Ort in der Gemeinde geplant, in der sich nowa mit allen Angeboten vorstellen wird.

nowa bietet das Wissen, die Infrastruktur, die Expertinnen* und die Unterlagen, um diese Fragestellungen erfolgreich zu meistern: online oder vor Ort. Das vielfältige Angebot von nowa bietet Frauen* die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen zu erweitern und miteinander zu lernen.

Frauen* in allen Lebensphasen; Frauen*, die nach der Schule weiterlernen wollen; Frauen*, die ihr Wissen an den Technologiewandel anpassen wollen; Frauen*, die sich nach Neuem umschauen und Frauen*, die im Berufsleben umsteigen oder wieder einsteigen wollen, finden bei nowa eine Auswahl an kostenlosen oder kostengünstigen Workshops, Kursen, Lerntreffs, Einzel- oder Gruppencoachings

nowa - wer wir sind, wofür wir stehen

nowa ist ein regionaler Verein, der sich auf Ausbildung, Beratung und Projektmanagement spezialisiert hat. Das Ziel des Vereins ist, zu einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft beizutragen, in der Lernen und Entwicklung ohne strukturelle Benachteiligungen und einengende Zuschreibungen möglich ist. Der Verein setzt sich für eine gerechte Beteiligung von Frauen* in allen Bereichen der Gesellschaft ein. Mit der Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von innovativen Projekten erweitern die Mitalieder die Handlungsspielräume von Frauen*, bauen bestehende Benachteiligungen ab, arbeiten einengenden Genderrollen entgegen und bewirken strukturelle Veränderungen in Richtung Gleichstellung.



Freizeithits | Sommer 2021

Die Stadt Graz bietet Kindern wieder ein buntes Ferienprogramm mit den "Freizeithits für Grazer Kids"! Zum Beispiel den Kurs

BAU DIR EINE ALARMANLAGE und PROGRAMMIERE DEINE EIGENE APP

Anfang September bei nowa.

Details und Anmeldung unter: www.nowa.at Bei Fragen rufen Sie uns einfach an Tel. 0316 / 48 26 00 oder senden Sie uns ein E-Mail: lernzentrum@nowa.at

"Grüner Pass"

Um wieder leichter am öffentlichen Leben teilnehmen zu können, muss man aktuell vielerorts die "3G-Regel" beachten, also geimpft, getestet oder bereits genesen sein, und das auch nachweisen können. Mitte Juni wurde für diese Zwecke der sogenannte "Grüne Pass" eingeführt, welcher als standardisiertes Zertifikat dienen soll.

Der "Grüne Pass" soll den Bürgern als ein einfacher und überprüfbarer Nachweis einer Corona-Schutzimpfung (Impfzertifikat), einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 (Genesungszertifikat) oder eines negativen Testergebnisses (Testzertifikat) ermöglicht werden.

Ab Juli 2021 soll dieser Pass EU-weit gelten, kann aber auch bereits jetzt als Eintrittstest in ganz Österreich verwendet werden. Wer seinen "Grünen Pass" abrufen möchte, kann diesen mittels Handysignatur oder Bürgerkarte (Lesegerät erforderlich) auf der Website des österreichischen Gesundheitsportals (www.gesundheit.gv.at) in seinem Elektronischen Gesundheitsakt (ELGA) abrufen.

Für alle Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, besteht die Möglichkeit den Grünen Pass auch im Gemeindeamt ausstellen zu lassen:

- ▶ Bitte melden Sie sich telefonisch unter 03124 / 22 201 an.
- Bereits am nächsten Werktag können Sie Ihr Zertifikat persönlich im Gemeindeamt abholen.
- Bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit!

Neuer Mitarbeiter im Wirtschaftshof: **Simon Woletz**

Seit dem 1. April 2021 verstärkt Simon Woletz das Wirtschaftshof-Team. Woletz ist 23 Jahre alt und wird zukünftig die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes in allen Arbeitsbereichen unterstützen.

Die Marktgemeinde Gratkorn heißt den neuen Mitarbeiter des Wirtschaftshof-Teams herzlich willkommen.

Wirtschaftshof

Wirtschaftshofsleiter Kurt PRADER T. +43 664/96 28 603 E. kurt.prader@gratkorn.com

Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof 24 Stunden erreichbar unter: T. +43 664 / 96 28 610 oder T. +43 664 / 96 28 611











SERVICES

Grüner Pass

Der Grüne Pass ist gestartet. Er beinhaltet Nachweise ("Zertifikate"), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat ("Impfzertifikat"), einen aktuellen negativen Corona-Test hat ("Testzertifikat") oder von COVID-19 genesen ist ("Genesungszertifikat").

Jedes dieser Zertifikate ist mit einem individuellen QR-Code versehen. Die Zertifikate können entweder digital oder in ausgedruckter Form vorgezeigt werden.

Nach dem Login können Sie in der Anwendung Grüner Pass verfügbare Zertifikate

Hotline Grüner Pass: 0800 555 621



Die besten Burger & Fries! Fast Lane Lunch das schnelle Mittagessen

> Bahnhofplatz 3 8112 Gratwein-Straßengel clickclack.at / office@clickclack.at



Kauf ein daheim: Aktuelles und Aktionen auf Knopfdruck

Die Gemeinde unterstützt Gratkorner Betriebe mit einer kostenlosen Präsentation auf der Homepage: KAUFEINDAHEIM.at. Das Service wurde nun um eine Bereich AKTUELLES erweitert. Hier gibt es für Betriebe die Möglichkeit aktuelle Aktionen zu melden. Das neue Service wird von vielen Betrieben bereits eifrig genutzt. Aktions- und sonstige Meldungen bitte direkt über das Kontaktformular auf der Homepage: KAUFEINDAHEIM.at

Der Selbstbedienungsstand

für BIO-Gemüse am Hof öffnet wieder für Sie! Saisonstart ist Samstag, der 10. Juli (ab 9 Uhr)





BIOhof Harthopfer

Hart 22, 8101 Gratkorn, Tel. 0650 / 22 109 96 E-Mail: biohof-harthopfer@gmx.at web: harthopfer.kauf-ein-daheim.at

Einladung zur Eröffnung!

Brot Zeit übersiedelt in den Handelsgarten Gratkorn: Samstag, 28. Aug. | 9 bis 12 Uhr | Dr. Karl Renner-Straße 1





Wegen des großen Erfolgs ist der bisherige Standort am Zenzlweg einfach zu klein geworden: Brot Zeit übersiedelt am 28.8.2021! Kommen Sie zur Eröffnung zum Handelsgarten Gratkorn.

Brot Zeit | Zenzlweg 8a, 8101 Gratkorn Tel. +43 677 / 624 22 405, web: www.brot-zeit.at



Teilnehmenden Betriebe erhalten Infos zum Gemeindegeschehen, Aktionen, Förderungen, uvam.

Sie können sich jederzeit vom Service wieder abmelden.



Wirtschaftsdrehscheibe Gratkorn

Die Marktgemeinde Gratkorn ist Standort von vielen Unternehmen in den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen. Um den Standort Gratkorn zu vitalisieren und eine Steigerung der Wirtschaftskraft in der Region zu erzielen, möchten wir Sie an die Möglichkeit erinnern, an der Gratkorner Wirtchaftsdrehscheibe als Plattform und Motor zum Gedankenaustausch der Unternehmer untereinander, mit den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung teilzunehmen. Über diese Plattform erhalten die teilnehmenden Betriebe Infos zum Gemeindegeschehen, Aktionen, Förderungen etc.

Sie sind interessiert, Teil dieser Drehscheibe zu werden?

Dann füllen Sie bitte nachfolgendes Formular aus und senden es per E-Mail an gemeinde@gratkorn.gv.at oder geben Sie den Abschnitt persönlich im Gemeindeamt ab.



(kompletter Wortlaut) **Branche**

Adresse, Ansprechperson (Firmeninhaber, Geschäftsführer, etc.)

Telefon

E-Mail

Homepage

Kauf ein daheim: Ein Gutschein in drei Gemeinden einkaufen!

Seit 1. Juli 2021 wurde das vielfältige Einkaufs- und Genussangebot des Gratkorn Gutscheins

wesentlich erweitert: Denn ab jetzt heißt dieser "3-Gemeinden-Gutschein" und ist zusätzlich bei den Betrieben der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und St. Oswald b. Plankenwarth einlösbar.

Vom Lebensmittel- bis hin zum Drogeriemarkt, vom Mittagessen bis zum Haarschnitt - ist mit diesem Gutschein alles zu bekommen. Sie sind in allen teilnehmenden Betrieben der Gemeinden Gratkorn, Gratwein-Straßenegel und St. Oswald b. Plankenwarth einlösbar!

Die Gutscheine sind nicht nur ein perfektes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten, Ostern, oder einfach einmal als kleines Dankeschön, mit dem Kauf der 3-Gemeinden-Gutscheine unterstützen Sie die ortsansässigen Unternehmer und sichern auch regional Arbeits- und Ausbildungsplätze. Erhältlich sind die neuen Gutscheine in drei Ausführungen (5,-, 10,- und 20,- Euro) bei den Gemeindeämtern der Gemeinden Gratkorn, Gratwein-Straßengel und St. Oswald b. Plankenwarth.

Wichtig: Die alten Gratkorn-Gutscheine behalten natürlich ihre Gültigkeit. Diese sind allerdings nur in Gratkorn einlösbar.







der Euro-Banknoten gehalten die neuen 3-Gemeinden-Gutscheine

Ihren Reisepass bitte rechtzeitig beantragen

Urlaubszeit ist Reisezeit und aus diesem Grund soll der Reisepass rechtzeitig auf seine Gültigkeit geprüft und wenn notwendig erneuert werden.

- Für die Beantragung von Reisepässen ist eine Terminvereinbarung notwendig.
- Die Mitarbeiterinnen des Meldeamtes stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 03124/22 201 DW 511, DW 520 oder DW 524
- Die Ausstellung neuer Reisepässe dauert nach Antragstellung in der Regel zwei Wochen, da der Antrag an die BH Graz-Umgebung weitergeleitet wird.
- Für dringende Anträge, Express- und Notpässe wenden Sie sich bitte ausschließlich an die BH Graz-Umgebung Bahnhofgürtel 85, 8020 Graz, 0316/70 75-0.



Medizinalrat Dr. Franz Paukovitsch Facharz für Zahn-, Mund- und Kleferheilkunde Ordinationszeiten: Mo und Do 8*-12* und 14*-17* Di und Mi 8*-13* Fr 8*-12* Prophylaxa, Asthetische Zahnmedizin und implantologie As Kassen-ord prinz* 2. Stock Verenetlang schem.

30 Jahre Zahnarzt Dr. Paukovitsch

Bereits seit April 1991 sorgt Dr. med. univ. Franz Paukovitsch für die zahnärztliche Versorgung in Gratkorn. Am Beginn seiner zahnmedizinischen Ordinationstätigkeit stand die Nachfolge von Dr. Gerhard Tragenreif in der Dr. Karl Renner-Straße 17. Bereits 1995 erfolgte die Übersiedlung zum damals neu errichteten Andreas-Leykam-Platz. Das Gebäude hinter dem Platz bot im 2. Stock mit dem Lift den wichtigen barrierefreien Zugang und mit einer Größe von rund 120 m² ideale Voraussetzungen für eine moderne Zahnarztpraxis.



GK Bauer, Bgm. Weber, MR Dr. Paukovitsch, Dipl. Ass. Riegler, Vbgm. Feldgrill, Dipl. Ass. Vötsch und Dipl. Ass. Gratzer (v. l.)





Zahnarzt
Dr. Franz Paukovitsch
Alle Kassen & privat
A. Leykam-Platz 2/2/17
T. +43 3124/22 5 22
www.paukovitsch.at

Viel hat sich seit 1995 getan: In den drei Behandlungsräumen beruht das Behandlungskonzept auf evidenzbasierter Zahnmedizin: Das heißt – die eigenen Zähne solang wie möglich gesund und ästhetisch zu erhalten.

Die Schwerpunkte der Praxis sind:

- Vorsorgeprophylaxe und professionelle Mundhygiene
- amalgamfreie Füllungen und moderne Wurzelbehandlung
- Inlays, Onlays und Kronen (weiß) in Zirkonoxidausführung
- Festsitzender Zahnersatz vorzugsweise
- Diagnose und Planung digital mit 3-D-Röntgen
- Alveolenerhaltung mit Knochenersatz und Aufbau
- Implantologie
- Kooperation mit Kieferorthopäden und Kieferchirurgen

Vorbildliches Betriebsklima

Dr. Franz Paukovitsch setzt seit je her auf soziale Kompetenz und das Agieren als Team. So blieb sein Ordinationsteam über viele Jahre praktisch unverändert und bei der 30 Jahr-Feier konnten auch Auszeichnungen für seine Assistentinnen von der österreichischen Zahnärztekammer (ÖZK) vergeben werden.

Ehrenurkunde und Ehrennadeln

In dankbarer Anerkennung für langjährig verdienstvolle Tätigkeit wurden Dipl. Ass. Lilli Riegler für 30 Jahre, Dipl. Ass. Nina Gratzer für 20 Jahre und Dipl. Ass. Regina Vötsch für 15 Jahre geehrt. Dr. Paukovitsch ergänzte die Ehrungen durch die Ärztekammer mit Jubiläumsgutscheinen, Gehaltsprämien und schönen Blumen.

Bürgermeister Helmut Weber: "Wenn ein Firmenjubiläum mit Ehrungen von verdienten Mitarbeitern zusammentrifft, ist das doppelt schön. Es freut mich, das wir hier eine Firma ehren, die auch ein großes Herz für die Mitarbeiter hat. Von den Behandlungsräumen und der neusten technischen Ausrüstung kann man auch nur begeistert sein."

Dr. Paukovitsch: "Unsere Praxis ist eine Erfolgsgeschichte: Wir haben bisher mehr als 11.000 Patienten behandelt! Unserem Team gefällt die Gratkorner Initiative "Kauf ein daheim" ausgesprochen gut. "Geh zum Zahnarzt in deiner Heimatgemeinde" geht in dieselbe Richtung. Wir verstehen uns als Nahversorger im Gesundheitsbereich, wo man umweltfreundlich zu Fuß hinkommen kann und wo auch Arbeitsplätze in der Heimatgemeinde geschaffen werden."

Dr. Paukovitsch hob in seiner Jubiläumsansprache auch die hervorragende zahnärztliche Versorgung in Gratkorn hervor: "Da wir noch einen weiteren Kassenarzt und drei Wahlzahnärzte im Ort haben, kommen sehr viele Kunden auch aus den umliegenden Gemeinden und aus Graz nach Gratkorn. Besser zahnärztlich versorgt geht wohl kaum mehr."

Perspektiven

Neben der derzeitigen hervorragenden technischen Ausstattung steht ein Intraoralscanner vor der Anschaffung. Um seine persönliche Nachfolge kümmert sich Dr. Paukovitsch auch bereits frühzeitig. So arbeiten bereits Jungzahnärzte mit und übernehmen auch Vertretungen.

Die Gemeindevertreter, Bürgermeister Helmut Weber, Vbgm. Michael Feldgrill und Gemeindekassier Günther Bauer zeigten sich vom gesamten Team sehr beeindruckt: "Meist ist ein Zahnarztbesuch ein eher heikles Thema. Hier fühlt man sich jedoch wohl und sofort gut aufgehoben. Man kann Dr. Paukovitsch zu seiner Praxis und dem Team nur gratulieren."

Neu! Holz statt Plastik = gigaParkett

Erfolgreicher Start mit Hausmesse in der Gratkorner Brucker Straße 36: Am 18.6.2021 startete die neue Firma mit einer großen Hausmesse und vielen Top Aktionen. Die weltweit einzigartigen Eigenschaften des Pflegefrei-, Gesund- und Flüster-Parketts stehen für Innovationskraft, die rund um das Thema Parkett neue Maßstäbe setzt. Mit 100 % Naturprodukten legt Ihnen gigaParkett nicht nur echte Nachhaltigkeit, sondern auch die bislang ungeahnten Möglichkeiten zu Füßen. Und alles zum besten Preis in Österreich – mit gigaParkett-Garantie.



Gelungene Eröffnungsfeier

Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft kamen zur Eröffnungsfeier. Allen voran Bürgermeister Helmut Weber: "Ein schönes neues Angebot, das die Angebotspalette in Gratkorn abrundet. Heimische Naturprodukte spielen in den Kaufentscheidungen eine immer wichtigere Rolle. Ich wünsche dem neuen Team viel Erfolg mit ihren nachhaltigen, besonders umweltfreundlichen Produkten."

Online-Shop mit Ausstellung

Was fehlt den meisten Online-Shops? Richtig, man sieht die Produkte nur am Bildschirm. Nicht bei gigaParkett.com: In der Gratkorner Brucker Straße 36 (gegenüber dem Kulturhaus), kann man die online angebotenen Produkte anschauen, angreifen und natürlich auch sofort im Geschäft kaufen.

TOP-Produkte zu unschlagbaren Preisen

Das neue Online-Shop-Angebot setzt auf 100 % Qualität zu Schnäppchen-Preisen. Mit rund 30 Prozent (und mehr) Rabatt auf den regulären Verkaufspreis lassen die gigaParkett-Profis Ihre Bodenwünsche so günstig wie kaum zuvor wahr werden. Die angebotenen Böden gibt es in den innovativen Ausführungen: Pflegefrei-Parkett, Gesund-Parkett und Flüster-Parkett. Besuchen Sie die neue Homepage. Hier finden Sie viele weitere Details und Informationen. Jetzt: 3 STAB statt 48,12 nur 24,90 €/m².

Holz statt Plastik

Wenn Sie sich und der Umwelt etwas Gutes tun möchten, sind Sie im neuen Geschäft genau richtig. Denn bei gigaParkett by Weitzer Parkett ist nur echtes Holz drin, wo Parkett draufsteht. Dazu ein Mitarbeiter von gigaParkett: "Wir geben Imitaten und holzähnlichen Produkten keine Chance! Kunststoffe und Weichmacher beuten den Planeten aus, sie schaden nicht nur der Umwelt, sondern vor allem auch Ihrer Gesundheit. Die Firma gigaParkett setzt auf Naturprodukte und ist so beim Thema Parkettboden einen wichtigen "Umweltschritt" voraus.

Service-Team

gigaPARKETT.com

Ein Online-Shop mit Vor-Ort-Service ist auch was Neues! Selbstverständlich bietet gigaParkett Bodensanierung, Parkett-Verlegung und -Versiegelung an. Ebenso erhältlich sind auf die Natur-Böden bestens abgestimmte umweltfreundliche Pflegeprodukte. Ein rundum durchdachtes Angebot und kompetente Beratung erwartet Sie.



Shop-Managerin Lisa Marie Vouk, Jan, Rosi und Robert Köppel (v. l.)



Bürgermeister Helmut Weber, Vizebgm. Michael Feldgrill, Lisa Marie Vouk, Robert Köppel, Jan Köppel und Günther Kräuter (v. l.)



Bgm. Helmut Weber und Vizebgm. Michael Feldgrill überbrachten die besten Wünsche Namens der Gemeinde



gigaPARKEII.con

Parkettböden aus Österreich Verkauf & Service

Brucker Straße 36, 8101 Gratkorn
Tel. +43 664 / 250 66 70
E-Mail. office@gigaparkett.com

E-Mail. Office@gigaparkett.com web & Online-Shop: www.gigaparkett.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9-12 & 14-17 Uhr 24/7 Online-Shop

Wirtschaft & Betriebe 2/2021



Eröffnung: E-Tankstelle mit Solar-Strom von Steiner Bau

Rund 33 Tennisplätze ist die neue Solarstrom-Anlage groß, die aus 2.700 Modulen besteht und eine Leistung von knapp einem Megawatt erzeugt. Sie wurde auf den bestehenden Flug- und Hallendächern von Steiner Bau errichtet. Der produzierte Strom wird ins Netz eingespeist, am Areal des Unternehmens genutzt und zum Betrieb der E-Tankstelle verwendet. Mit dem eingespeisten Strom können jährlich ca. 300 Haushalte versorgt werden, wodurch auch rund 470 Tonnen ${\rm CO_2}$ pro Jahr eingespart werden. Ende April erfolgte die Eröffnung der E-Tankstellen in Gratkorn.





Bürgermeister Helmut Weber: Der Ladestrom für die E-Mobilität kommt hier zu 100 % aus Sonnenstrom!

Große Eröffnungsfeier

Bgm. Helmut Weber, Vbgm. Michael Feldgrill, Gemeindekassier Günther Bauer und Vorstandsmitglied Hans Preitler waren zur Eröffnung seitens der Gemeinde gekommen und alle zeigten sich beeindruckt. Bgm. Weber: "Elektroantriebe werden mehr und mehr zum Faktor bei der Mobilität. Wenn dann der Ladestrom zu 100 % aus Solarstrom kommt, ist das Ganze noch viel umweltschonender. Ich freue mich sehr über das Angebot aus Gratkorn und finde die ganze Anlage vorbildlich. Mit einem Megawatt Sonnenstrom werden 470 Tonnen CO₂ vermieden! Ein herzliches Danke an die Firma Steiner Bau für diese Umwelt-Investition."

Superschnelle Ladestation

Die 4 E-Tankstellen-Plätze sind in Betrieb gegangen und stehen nunmehr für alle E-Autofahrer zur Verfügung. Durch bis zu 150 kW Ladeleistung ist ein superschnelles Laden möglich. Es wurde eine eigene Zufahrt und ein kleiner Aufenthaltsraum mit Kaffee- und Snackautomaten errichtet. Vier Autos können gleichzeitig geladen werden, eine Volltankung dauert je nach Autotyp nur rund 20 Minuten und die Kosten sind äußerst gering.

Die Eckdaten der Anlage

- 4 öffentliche 150 kW E-Ladeplätze
- Pausenraum, Kaffee & Imbiss
- Schnellladen in kürzester Zeit
- Gespeist aus der hauseigenen Solaranlage mit 1 Megawatt Leistung
- Sie tanken 100 % Sonnenstrom

Auf rund 6.500 Quadratmetern hat die Steiner Bau GesmbH eine moderne Photovoltaikanlage auf den Hallendächern des Firmenareals errichtet. Seit April 2021 stehen vier E-Schnellladestationen für die E-Autofahrer bereit.

Tankkarten

An den Ladestationen kann man mit vielen gängigen E-Tankkarten (z. B. ÖAMTC E-Power, E-Mobilitätskarte von Energie Steiermark usw.) sein Fahrzeug aufladen. Auch mittels QR-Code kann direkt an der E-Tanksäule bezahlt werden. Steiner Bau hat auch eine eigene Karte aufgelegt, die im 1. OG im Büro der Steiner Bau GmbH in Gratkorn geordert werden kann. Die Ladekosten betragen günstige 0,39 € pro kw/h. Bei dieser Ladegeschwindigkeit ein sehr gutes Angebot.









Drei-Gemeinden-Infoabend

Die Gemeinden Gratkorn, Gratwein-Straßengel und St. Oswald b. P. hatten ihre Betriebe zu einem ersten gemeinsamen Wirtschafts-Informationstreffen in das Gratkorner Kulturhaus geladen. Es wurden die neuen 3-Gemeinden-Gutscheine vorgestellt, über eine mögliche gemeinsame Wirtschaftsmesse im Jahr 2022 wurde gesprochen und die SFG (Steirische-Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft) präsentierte in einem interessanten Vortrag zahlreiche

Förderprogramme für Betriebe.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Bgm. Helmut Weber führten die Initiatoren des Treffens, Robert Köppel (Ausschussobmann Wirtschaft Gratwein-Straßengel) und David Kalcher (Ausschussobmann Wirtschaft Gratkorn) durch das Programm. Michael Schickhofer (Geschäftsführer der SFG) präsentierte den zahlreich erschienen Betrieben die vielfältigen Möglichkeiten am Fördersektor. Bürgermeister Helmut Weber und Bürgermeister Harald Mulle (Gratwein-Straßengel) zeigten sich erfreut von der Initiative und sprachen sich für ein regelmä-Biges Treffen über die Gemeindegrenzen hinweg aus. Das wurde auch gleich in die Tat umgesetzt: Das nächste Treffen der Betriebe aus den drei Gemeinden findet am 9. September um 19.00 Uhr beim Gasthaus Fischerwirt in Gratwein statt. Alle Betriebe sind dazu herzlich eingeladen. Einladungen folgen, Termin bitte vormerken!





Bürgermeister Helmut Weber Michael Schickhofer, SFG





GR David Kalcher



im Kulturhaus Gratkorn

Robert Köppel, Gratwein-Str.





Bürgermeister Harald Mulle, GK Günther Bauer



Zentralkläranlage und kommunale Abwasserreinigung

Bereits im Jahr 1985 wurde am aktuellen Standort in der Murfeldsiedlung in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel mit der Errichtung einer zentralen, großen Verbands-Kläranlage begonnen, welche im Jahr 1987 in Betrieb genommen wurde.

Ziel dieser Verbandskläranlage ist es, sowohl betriebliche Abwässer der Firma Sappi als auch kommunale Abwässer der umliegenden Marktgemeinden Gratkorn und Gratwein-Straßengel sowie seit dem Jahr 2000 auch kommunale Abwässer aus Peggau, Anteile von Semriach und Friesach gemeinsam nach dem Stand der Technik der Abwasserreinigung zu behandeln.

Die Zentralkläranlage ist im Besitz des Wasserverbandes Region Gratkorn-Gratwein. Der Wasserverband, welcher nicht für die Wasserversorgung, sondern für die Abwasserreinigung zuständig ist, besteht formal aus drei Mitgliedern:

- Marktgemeinde Gratkorn
- Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
- Sappi Austria Produktions-GmbH & Co KG

Betrachtet man die Belastungsgröße der Zentralkläranlage des Wasserverbandes Region Gratkorn-Gratwein, liegt die Kläranlage mit ungefähr 530.000 sogenannten Einwohnergleichwerten in derselben Größenordnung wie die aktuelle Kläranlage der Stadt Graz und befindet sich auch unter den zehn größten Kläranlagen Österreichs.

Pro Jahr werden in etwa 20 Mio. m³(!) Abwasser insgesamt und davon ca. 1,8 Mio. m³ kommunales Abwasser gereinigt.

Täglich werden proportionale Abwasserproben genommen und detailliert analysiert, die Ergebnisse dokumentiert und alle relevanten Daten der einzelnen Tage an die Gewässeraufsicht des Landes Steiermark übermittelt.

Alle Behälter und Anlagenteile sind bis auf den Bereich der sogenannten Nachklärungsbecken geschlossen. Die darin gesammelte Abluft wird abgesaugt und gemeinsam mit dem in der Zentralkläranlage entstehenden Klärschlamm nach einer mechanischen Entwässerung in den Energiekesseln des Wasserverbandes und der Firma Sappi thermisch verwertet.

Das kommunale Abwasser beträgt bezogen auf die Abwassermenge bis zu ca. 9 % des Gesamtzulaufes zur Zentralkläranlage und wird zuerst mechanisch vorgereinigt, bevor es in die biologische Reinigungsstufe der Kläranlage geleitet wird.

Planung • Projektmanagement
Bauaufsicht • Baukoordination
Hochbau • Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Digitale Visualisierungen



Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20 8042 Graz –Austria

T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15 planungsbüro@hiesleitner.at • www.hiesleitner.at





Die mechanische Vorreinigungsstufe für kommunales Abwasser, die sich auch auf dem Betriebsgelände der Kläranlage befindet, war bereits in die Jahre gekommen – manche wesentlichen Anlagenkomponente waren bis zu 30 Jahre alt – und wurde nun in den letzten Jahren komplett erneuert. Bei diesem von Bund und Land Steiermark geförderten Projekt erfolgte sowohl eine Anpassung an den Stand der Technik als auch eine Anlagen-Kapazitätserweiterung.

Die große Herausforderung in diesem Projekt war, dass diese sehr umfassenden Umbauaktivitäten parallel zum aufrechten Betrieb der bestehenden Anlage stattfinden mussten. Durch gute Planung und Organisation bei der Durchführung der einzelnen Bautätigkeiten und Inbetriebsetzungen konnte zu jeder Zeit die geforderte Abwasserreinigung sichergestellt werden.

Diese – bereits im Jahr 2017 - neu in Betrieb genommene mechanische Vorreinigungsanlage ist als sogenannte Kompaktanlage in einem Stück konstruiert, d.h. sowohl Rechenanlage, Sandfang und Fettabscheider sind in einem geschlossenen, kompakten System angeordnet. Rechengut und Sandfang werden extra abgetrennt, gewaschen und in Endlossäcken in Container erfasst, gesammelt und fachgerecht entsorgt. Zusätzlich wurden noch eine Geschieberückhaltestation und eine neue Fäkalannahmestation für bestimmte Grubendienste errichtet.

Die Menge des zu reinigenden kommunalen Abwassers beträgt bei Trockenwetter ca. 4.000 bis 5.000 m³ pro Tag. Bei Regenwetterereignissen erhöht sich aber die Abwassermenge beträchtlich, obwohl eigentlich eine sogenannte Trennkanalisation vorliegt.

Zusätzlich ist es wichtig zu erwähnen, dass viele Stoffe und Materialien (v.a. Hygieneartikel, Fette, usw.) über das häusliche Abwasser (Toiletten) nicht in die öffentliche Kanalisation und dann in die Kläranlage gelangen sollten, da dies Schwierigkeiten für die Leistung und die Kapazität der Abwasserreinigungsanlage bedeutet.

Durch den Umbau und die Anpassung an den Stand der Technik konnte eine deutliche Verbesserung hinsichtlich der Geruchssituation, der Reinigungsleistung und der Verfügbarkeit erreicht und auch die Abwicklung bei Grubendienst-Tätigkeiten erleichtert werden. Darüber hinaus wurden auch Kapazitäten zur Reinigung von weiteren kommunalen Abwasser-Anteilen geschaffen.









AFRICA

FF Friesach-Wörth: Wissen & Können

Dass die Einsatzbereitschaft auch während der gesamten Pandemie aufrechterhalten werden konnte, darauf sind die Kameraden der FF Friesach-Wörth besonders stolz. Zahlreiche Einsätze galt es in den vergangenen Monaten abzuarbeiten. Außerdem mussten die jungen Feuerwehrkameraden und die Quereinsteiger ihr erworbenes Wissen und Können unter Beweis stellen.

Wissenstest und Wissenstest-Spiel

Anfang Mai hatten die Kameraden der FF Friesach-Wörth die große Ehre, den Wissenstest und das Wissenstest-Spiel des BFV Graz-Umgebung und des BFV Graz ausrichten zu dürfen. 430 Jugendliche und Quereinsteiger aus dem Bezirk Graz-Umgebung nahmen dabei teil. Da die Firma SSI Schäfer IT Solutions GmbH ihr Firmenareal den Florianis zu Verfügung stellte, konnten diese eine besondere "Location" bereitstellen. Die Bewerter und "Prüflinge" waren von dem neuen Gebäude begeistert. An dieser Stelle möchten sich die Kameraden der FF Friesach-Wörth bei der Firma SSI Schäfer IT bedanken. Besonderer Dank geht an Mag. Wolfram Frena für die Zurverfügungstellung des Firmenareals. Das Wissentest-Spiel bzw. der Wissenstest selbst wurden unter Einhaltung eines strengen Covid-19-Sicherheitskonzeptes durchgeführt. Von den perfekten Bedingungen und der Einhaltung aller Maßnahmen konnte sich auch der Landesjugendbeauftragte BR d. F. Peter Kirchengast überzeugen. Fast alle Teilnehmer konnten den Test und das Spiel mit Bravour bestehen.

Abschluss Grundausbildung (GAB 1)

Gleich sechs Kameraden der FF Friesach-Wörth haben die Abschlussprüfung der GAB 1 im Abschnitt 1 in Frohnleiten erfolgreich absolviert. Kilian Rieger, Marvin Eberhart, Florian Mack, Verena Rachlinger, Emilia Schlegl und Markus Zach haben nach einer intensiven Vorbereitung den ersten Teil der Feuerwehr Grundausbildung (GAB) die GAB 1 absolviert. Sie haben nun von der Jugend in den Aktivstand gewechselt und verstärken die Einsatzmannschaft.

Übungsbeginn nach den coronabedingten Einschränkungen

Mitte April fand die erste allgemeine Übung des Jahres – die sogenannte Frühjahrsübung – statt, welche normalerweise eine der ersten großangelegten Übungen nach den Wintermonaten für alle Feuerwehrmitglieder inklusive eines gemeinsamen Abendessens darstellt. Coronabedingt musste sie heuer den geltenden Maßnahmen inklusive Covid-19 Tests angepasst werden. Trotz allem waren alle Kameraden bei dieser etwas anderen Frühjahrsübung voll motiviert.





FF Gratkorn-Markt: zukunftsfroh!

Der Alltag mit den Sicherheitsbestimmungen ist nun wieder in das Vereinsgeschehen der FF Gratkorn-Markt eingekehrt. Da bereits auch zahlreiche Kameraden durchgeimpft sind, blicken sie nun zuversichtlich in die Zukunft.

In den vergangenen Monaten umfasste das Einsatzgeschehen die gewohnten Bereiche wie Verkehrsunfälle, Tunneleinsätze, Tierrettungen, Freimachen von Verkehrswegen bzw. Hilfestellung für andere Einsatzorganisationen oder auch Türöffnungen für besorgte Familienmitgliedern.

Neue Form der Haussammlung

Um den Betrieb der heimischen Feuerwehren auch finanziell zu gewährleisten, sind sämtliche Wehren gezwungen, auf eine Haussammlung mittels Erlagscheines per Postwurf umzusteigen. Dies ist zwar unpersönlich, trägt jedoch zur Sicherheit und Gesundheit aller bei.

Die im Mai mittels Postwurf durchgeführte Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung und Beschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen im Feuerwehrbereich. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn Markt bedankt sich auf diesem Wege bei allen Gratkornern für ihren Spendenbeitrag!

Erfolg der Mitgliederwerbung

Dank der verstärkten Werbung für neue Mitglieder und Quereinsteiger freut sich nun die FF Gratkorn-Markt über drei neue Mitglieder: Das Kommando kann Kameradin Isabella Wippel als Quereinsteigerin im Feuerwehrwesen und Thomas Pirkner sowie Bernd Mandl-Stangl als neue Mitglieder mit Vorkenntnissen begrüßen. Kamerad Pirkner hat seine Vorkenntnisse bei der Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal erlangt, Kamerad Mandl-Stangl bei der Feuerwehr St. Stefan ob Stainz, wobei beide Kameraden ein Arbeitsplatz- und Wohnungswechsel nach Gratkorn brachte.

Nachwuchs bei der Feuerwehr Gratkorn

Der Feuerwehrkamerad Alexander Hausegger ist stolzer Vater geworden. Seine Gattin Sarah brachte einen Sohn zur Welt. Standesgemäß wird das Kind auf den Namen Florian getauft. Zu diesem Anlass stellten die Feuerwehrkollegen still und leise den traditionellen Feuerwehrstorch auf. Eine Zusammenkunft nach dem Lockdown ist aber gesichert. Das Kommando sowie sämtliche Kameraden wünschen der jungen Familie alles Gute.

Wissenstest: Jugendliche & Quereinsteiger Der Wissenstest wurde heuer bei der Fa. SSI

Schäfer in Friesach-Wörth durchgeführt. Die angetretenen Jugendlichen und Quereinsteiger der FF Gratkorn-Markt konnten nach erfolgreicher Prüfung ihre Abzeichen in Empfang nehmen. Das Kommando gratuliert Claudia Kahr sowie Andrea Kohlhofer für die Abzeichen in der Kategorie Silber sowie Marcus Graff und die Quereinsteigerin Isabella Wippel für die Abzeichen in der Kategorie Gold. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation wurde die Abnahme des Wissenstests sowie die Übergabe der errungenen Auszeichnungen unter hohen Sicherheits-

bestimmungen durchgeführt. Allen Beteiligten wurde seitens des Kommandanten HBI Thomas Glanner der persönliche Dank für die erbrachte Leistung ausgesprochen. Ein großer Dank gilt dem Betreuerteam LM Gerhard Magg und OFM Sabine Zierler, welches den Mädels und Jungs der FF Gratkorn-Markt bei den Lerntrainings immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Vorsorge für bevorstehende Starkregenereignisse

Um sich frühzeitig auf die zu erwartenden Starkregen bestmöglich und eigenverantwortlich vorzubereiten, stellt die FF Gratkorn-Markt zusammen mit der Marktgemeinde Gratkorn den Bewohnern von Gratkorn gefüllte Sandsäcke zur Verfügung.

Diese sind nach Voranmeldung beim Leiter des Wirtschaftshofes Kurt Prader unter Tel. 0664 / 96 28 603 abzuholen.

Die Kameraden appellieren an die Vernunft sowie Eigenverantwortung der Bewohner, ihr Eigentum in den am meisten betroffenen Regionen der Gemeinde bestmöglich vorzubereiten. Denn wenn der Starkregen einsetzt, ist es für eine Organisation viel zu spät. Die Florianis können dann nur mehr bei den Aufräumarbeiten helfen.

Jugend und Quereinsteiger

Alle interessierten Jugendlichen können sich an den Jugendwart LM Gerhard Magg unter Tel. 0664 / 136 73 16 wenden. Quereinsteiger können sich an den Kommandanten HBI Thomas Glanner unter Tel. 0664 / 2243 126 bzw. an jedes Feuerwehrmitglied wenden.





FF Gratkorn-Markt online: www.feuerwehr-gratkorn.at

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt wünscht allen einen sonnigen und erholsamen Sommer.



otic: Donner, Gratwein





 Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Gemeinsam stark für Kinder

Um den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen noch besser zu entsprechen, startete das Land Steiermark im Jahr 2018 die Initiative "Gemeinsam stark für Kinder". Dabei machen die teilnehmenden Gemeinden Kinder und Jugendliche mit ihren Familien zum zentralen Thema bzw. gestalten dahingehend ihre Angebote und Strukturen vor Ort. Nun ist auch unsere Gemeinde bei dieser Initiative dabei.

Seit 2008 zählt die Marktgemeinde Gratkorn zu den zertifizierten familienfreundlichen Gemeinden und kann als diese, ein breit gefächertes, generationenübergreifendes Angebot vorweisen. Im Rahmen der Landesinitiative "Gemeinsam stark für Kinder" sollen künftig die bereits bestehenden Angebote für die Bürger mehr kommuniziert und transparenter gemacht sowie nach Bedarf erweitert werden.

Um die Ziele der Initiative auf der Gemeindeebene zu erreichen, bedarf es einer hauptamtlichen Koordinationsstelle, die sich speziell mit der Koordination aller Maßnahmen der Gemeinde bzw. dem Aufbau eines sozialen Netzwerkes befasst und die Rolle einer Informationsdrehscheibe übernimmt.

Nach einem intensiven Auswahlprozess, konnte nun eine geeignete Person für diese anspruchsvolle Tätigkeit gefunden werden. Die langjährige Kindergartenpädagogin und Leiterin des Kindergarten 1, Tanja Grinschgl, wird diese Funktion in Gratkorn ausüben. Eine ihrer ersten Aufgaben ist es, das bereits bestehende Angebot an Unterstützungsmaßnahmen (Ärzt*innen, Hebammen, Therapeut*innen, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Vereine, soziale Einrichtungen, u.v.m.) für Familien in unserer Gemeinde sichtbar zu machen. Diese sogenannte Ist-Stand-Erhebung führt zu einem guten Überblick und zeigt, einerseits welche Angebote in Gratkorn schon vorhanden sind, andererseits in welchen Bereichen noch ein Bedarf besteht.

Eine der Hauptaufgaben der kommunalen Koordination besteht auch darin, ein Konzept mit den sozialen Akteur*innen zu entwickeln, um Eltern schon in der Schwangerschaft und Kinder von Geburt an bis zum Eintritt in das Berufsleben zu erreichen bzw. zu begleiten und zu unterstützen.

Die Marktgemeinde Gratkorn ist bemüht, allen Kindern und Jugendlichen ein bestmögliches Aufwachsen in unserer Gemeinde zu ermöglichen und deren Eltern bei Herausforderungen zu unterstützen.

Bei Anregungen, Wünschen oder Ideen kontaktieren Sie bitte Tanja Grinschgl E-Mail: tanja.grinschgl@gratkorn.com

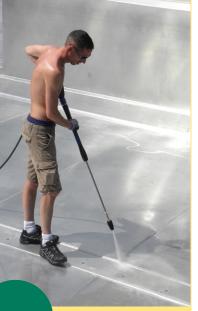






Das Kinderfreunde-Team bereitete sich auf die Badesaison vor

Die notwendigen Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie der gründliche Putz wurden bereits im Juni durchgeführt. Das Kinderfreunde-Bad war somit bereit und die Mitarbeiter freuten sich auf die Besucher. Mittlerweile ist der Badebetrieb voll angelaufen und alle im Vorfeld durchgeführten Arbeiten tragen zum unbeschwerten Badevergnügen in Gratkorn bei.



In den vergangenen Wochen beschäftigte sich das Team der Kinderfreunde Gratkorn vorrangig mit der Instandsetzung des Bades. Bei der Technik im Keller mussten alle "Impfstellen" der Bad-Chemie erneuert werden. Auch die Leuchtmittel bei den Unterwasserscheinwerfern mussten getauscht werden. Zudem mussten Risse in den Fugen im Kleinkinderbereich der beiden Becken geschweißt werden. Die Arbeiten werden von Jahr zu Jahr mehr, das ist aber kein Wunder, denn das Bad der Kinderfreunde Gratkorn am Kirchweg ist schon 25 Jahre alt. Durch die vorbildlichen Leistungen und die zeitaufwendige Arbeit der vielen Kinderfreunde-Mitarbeiter sieht man das dem Bad aber keineswegs an.

Viele Probleme bereiteten den Verantwortlichen allerdings die sich ständig verändernden Bestimmungen des Bäderhygienegesetzes. Die Mitarbeiter tun alles, um den Mitgliedern und allen in Gratkorn gemeldeten schulpflichtigen Kindern den Aufenthalt im Bad so angenehm wie möglich zu machen.

Die Gemeinde bedankt sich beim gesamten Kinderfreunde-Team für die ausgezeichnete Arbeit, die hier seit vielen Jahren für unsere Kinder und Familien geleistet wird.

Infos: www.kinderfreunde.at



Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende

Region Grat²



Innovative PhotoVoltaik-Anlagen und Doppelnutzung

Um die erst kürzlich von der EU beschlossenen Klimaziele und die nationalen Vorgaben zu erreichen, müssen innovative Maßnahmen gefördert und umgesetzt werden. Das Regierungsprogramm sieht vor, dass Österreich bis 2040 die Klimaneutralität erreicht hat.

Basierend auf aktuellen Studien ist für den erforderlichen PV Ausbau das Potential von Dachflächen zu gering, um die Ziele zu erreichen.

Das größte Potential haben Freiflächenanlagen, die jedoch mit Skepsis betrachtet werden müssen. Freiflächenanlagen sollten nur auf minderwertigen bzw. vorgenutzten Flächen errichtet werden. In letzter Zeit werden vor allem steirische Landwirt*Innen mit Optionsverträgen von großen Investor*Innen bedrängt. Bevor ein solcher Vertrag angedacht wird, rate ich allen Betroffenen mit der Landwirtschaftskammer Kontakt aufzunehmen.

Bevor wir aber unsere Böden angreifen, sollten wir uns Alternativen überlegen: Das Land Steiermark fördert nun innovative PV-Anlagen.

Was kann man sich darunter vorstellen?

Gefördert werden unter anderem:

- ▲ Bauwerksintegrierte Photovoltaikanlagen, die zusätzlich Aufgaben eines Bauelements übernehmen.
- ▲ Photovoltaikanlagen mit farbigen Modulen, deren Ausführung eine Errichtung in Bereichen des Ortsbild- und Landschaftsschutzes sowie in Altstadtschutzzonen ermöglichen.
- ▲ Anlagen mit Hybridkollektoren (PVT), die Solarthermie und PV kombinieren und so eine höhere Energieeffizienz erreichen.
- ▲ Photovoltaikanlagen auf befestigten Betriebsflächen bzw. PV-Überdachungen (z.B. größere Carports, Parkraumüberdachungen) sowie auf Straßen- bzw. Schienenverkehrsanlagen oder Verkehrsrandflächen, Abbauflächen, Halden und Deponien.
- ▲ Agrar-PV Anlagen, die bereits landwirtschaftlich genutzte Flächen einer Doppelnutzung zuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann.
- ▲ Schwimmende Photovoltaikanlagen auf ruhigen Wasserflächen wie beispielsweise künstlichen Teichen (Floating PV).



Weitere Inform www.technik.si cms/beitrag/12 Mag. Christoph KEM Manager O

Weitere Informationen: www.technik.steiermark.at/ cms/beitrag/12817181/161967760/ Mag. Christoph Stangl KEM Manager Grat²

Blick durchs Kindergartenfenster

Wer einen Blick durch die Fenster im Kindergarten 1 wirft, wird staunende Kinder entdecken, welche gerade durch ein Mikroskop die verschiedensten Insekten erforschen und dabei überrascht feststellen, dass eine Spinne an den Beinen Haare hat und wie die Fühler eines Käfers in zehnfacher Vergrößerung eigentlich aussehen.



eine grüne Wiese im Garten ein, die Forschungsergebnisse zu vertiefen und zu erweitern. Wer den Blick von den kleinen Forschern losreißen kann, bekommt beim nächsten Fenster nebenan die Möglichkeit, Kindern dabei zuzuhören, wie diese durch einen selbst gestalteten Fernseher den aktuellen Wetterbericht durchsagen und die Nachrichten verkünden. Was für eine gute Gelegenheit, die sprachlichen Fähigkeiten zu trainieren und was für ein Mut, das auch noch vor all den Kindern zu machen!

Daneben laden zahlreiche Sachbilderbücher und

Laute Musik macht nun neugierig auf das nächste Kindergartenfenster: Eine Vielzahl an Instrumenten wie Bassgitarre, Altblockflöte, Hackbrett, Harmonika, Klarinette, Posaune und viele mehr lassen ein Orchester entstehen, wobei die Kinder Einblicke in die Notenlehre bekommen und diverse Rhythmen erarbeiten dürfen. Gemeinsam wird das musikalische Märchen "Peter und der Wolf" ausgespielt und dabei auf eine ganz besondere Art und Weise erlebt.

Nun öffnen sich die Tore und die Kinder stürmen begeistert in den Garten, wo große Bäume Schatten spenden und viele Außengeräte zum Spielen, Klettern und Toben einladen.

Fotos: Irmgard Kober



Mittelschule Gratkorn: Wenn Buchstaben fliegen lernen

Die Schüler der vierten Klassen haben sich dieses Schuljahr zur Aufgabe gemacht, die Bibliothek umzugestalten. Ziel ist es, den Jüngeren zu zeigen, welcher Zauber entsteht, wenn man in das Lesen eines guten Buches versunken ist.

Jeder konnte sich aus dem Buchcover seines Lieblingsbuchs einen Buchstaben aussuchen und diesen dann groß auf die Wandfläche der Schulbibliothek übertragen. Die Schüler arbeiten immer noch fleißig daran und freuen sich, bald das fertige Ergebnis präsentieren zu dürfen.









Playmit Award: PTS Gratkorn

In diesem besonderen Schuljahr 2020/2021 wurde auch an der PTS Gratkorn sehr intensiv mit online Portalen gearbeitet und unterrichtet. Ein für die PTS besonders geeignetes Portal ist www.playmit.com

Schon zu Beginn dieses Schuljahres bekam jeder Schüler einen eigenen Zugang, wo man sich über die verschiedensten Wissensgebiete, aber auch über die zahlreichen Firmen und Lehrstellenangebote informieren konnte. Als besonderer Anreiz auf diesem Portal ist der Erwerb von

verschiedenen Urkunden in verschiedensten Kategorien. Diese dienen einerseits als Dokument für die eigene erbrachte Leistung sowie als Zusatzqualifikation bei Bewerbungen.

Schlussendlich hat die PTS Gratkorn aufgrund aller erreichten Urkunden den Playmit Award 2021 überreicht bekommen. Dieser Preis ist auch mit EUR 50,00 für die Schule dotiert und unterstreicht die hohe Beteiligung unserer Schüler in der Steiermark. Die Übergabe des Preises erfolgte durch Michael Heppler von Playmit.



VS2-Turnstunde

Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durften sich die Kinder der VS 2 Gratkorn über eine lustige, spannende und bewegungsintensive Turnstunde freuen. Die Lehrpersonen haben sich dafür einiges einfallen lassen. So galt es, nicht nur rollende Feuerwalzen zu überspringen und Versteinerungsschwertern zu entkommen, sondern auch wackelige Brücken zu überqueren. Was für ein Spaß!





Endlich wieder (fast)normaler Betrieb im Jugendcafé ARENA

Nach einer gefühlten Ewigkeit durfte das Jugendcafé nun wieder zu einem Normalbetrieb mit kleinen Abstrichen zurückkehren.



Die Betreuer sind froh, den Kindern und Jugendlichen wieder eine Anlaufstelle neben Schule, Beruf und Zuhause zu bieten. Im JUC darf nun wieder gespielt und geschlemmt werden, allerdings gelten auch hier die 3G's (getestet, genesen oder geimpft) und müssen vor jedem Zutritt den Betreuern vorgewiesen werden. Die Abstands-, Masken- und Hygieneregeln sind nach wie vor (vor allem in den Innenräumen) bis auf weiteres einzuhalten.

Seit Mai sind die Betreuer und die Jugendlichen einmal pro Woche zwischen 14.00 und 16.00 Uhr (je nach Wetterlage) im Park und haben eine kleine, aber feine Spielesammlung (Bälle, Spikeball, Family Tennis, Boccia, Federball, usw.) mit dabei. Wenn du Lust und Zeit hast, schau einfach vorbei! Das Jugendcafé postet auf Facebook und Instagram, wann sie dort sind, so weißt du Bescheid! Natürlich werden auch für die nahe Zukunft gemeinsame Aktionen geplant. Hier ein kleiner





Überblick

Freitag, 16.7.2021 – **Sommerfest** mit Grillerei Anschließend befindet sich das JUC von 19.7. bis 8.8.2021 in der **Sommerpause** und hat in dieser Zeit geschlossen.



Aber jetzt die wirklich wichtigen Neuigkeiten: Das JUC-Team hat sich verändert! Das Team heißt nun gleich zwei **NEUE** willkommen!

Name: Amina Abdulahovic

Alter: 21

Was magst du

am liebsten: Frühstück, Tiere aller Art, Wandern, Festivals und Konzerte

Was magst du

gar nicht: Kälte, Energydrinks und Humorlosigkeit

Was wolltest du als

Kind einmal werden: Irgendwas zwischen Tierärztin und Kassiererin

Lieblingsband: The Lumineers



Name: Elias Skoff

Alter: 30

Was magst du

am liebsten: Spaziergänge im Wald, lange Fahrradfahrten, Ausschlafen

Was magst du

gar nicht: Autos, Stillstand, Kapitalismus

Was wolltest du als

Kind einmal werden: Glücklich

Lieblingsbands: Fat Freddy's Drop, Hugo Kant, Los Fabulosos Cadillacs

Wenn du noch mehr über die beiden wissen willst, dann komm doch einfach im Jugendcafé ARENA vorbei.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr.



Bgm. Helmut Weber (l.) und Vbgm. Michael Feldgrill (r.) beim Besuch im Kulturhaus

Weltrekord geknackt! Gratkorner Schüler bastelten die längste Papierbaumkette der Welt

"Die längste Kette aus Papierbäumen" – so hieß der Weltrekordversuch vom Lehrer Patrick Treml und der 3a Klasse der Volksschule 1. Das Ziel dabei ist es, nicht nur einen Guinnes World Record aufzustellen, sondern auch die Gemeinschaft aller Menschen in dieser coronabedingt schwierigen Zeit zu stärken.

Dass gemeinsam etwas Großes entstehen kann, dazu haben viele Menschen rund um den Erdball beigetragen. Nicht nur unsere Schüler der VS 1 und VS 2 haben fleißig Papierbäume bemalt und ausgeschnitten, sondern auch zahlreiche andere Kindergärten, Schulen, Künstler und Personen aus vielen verschiedenen Ländern haben den Gratkorner Volksschulen seit November des vergangenen Jahres Papierbäume geschickt.

Insgesamt wurden über 18.000 Papierbäume gesammelt. Diese wurden aufgefädelt, um zur "längsten Kette aus Papierbäumen" zu werden. Pro 50 Papierbäume bekommen unsere Kinder einen lebenden Baum geschenkt, dieser wird in Gratkorn angepflanzt. Es entsteht dabei ein "Weltrekordwald". Dadurch unterstützt dieser Weltrekordversuch auch nachhaltig unser Bestreben die Kinder für einen respektvollen Umgang mit der Umwelt zu sensibilisieren.



Auch die Schüler der Mittelschule Gratkorn waren bei der Entstehung der Papierbaumkette beteiligt. Mit viel Liebe haben die Kinder und Jugendliche die Zeit des Homeschoolings genutzt, um Gutes für die Natur zu bewirken.

Die Marktgemeinde Gratkorn ist sehr stolz auf den Einsatz unserer jungen Künstler! Wir bedanken uns auf diesem Weg für ihre Kreativität und ihr Engagement und gratulieren herzlichst für den Eintrag ins Buch der Weltrekorde!







Geschicklichkeit mit dem Rad

Der Verein Bikespeak und die Gratkorner Volksschulen haben gemeinsam einen Rad-Workshop für die Volksschulkinder veranstaltet.

Anfang Mai begann für alle 15 Klassen beider Volksschulen der Workshop BIKESPEAK mit Roland Auferbauer. Gleich morgens kam Roland an die Schule und checkte die Räder. Dann fuhren die Kinder gemeinsam mit einem sportlichen Papa, der sie begleitete, und ihrer Lehrerin in den Park in Gratkorn. Im Park machten sie viele verschiedene Übungen und Spiele, die das Gleichgewicht und die Geschicklichkeit trainier-

ten. Die Kinder hatten viel zu lachen und durften sogar blind fahren. Neben all dem Spaß bereitete Roland die Kinder aber auch auf die anstehende praktische Fahrradprüfung vor. Roland war es wichtig, dass den Kindern am Fahrrad nichts passiert und legte daher auch Wert darauf, dass die Kinder Verantwortung im Straßenverkehr übernehmen.

(Bericht von Lara A., 4a Klasse)

Veranstaltungstipp:







Evidence based Praxis



Rücken- med, Trainingstherapie gymna

W-Wove

Ihr Physiotherapeut Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48 Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- · Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango
- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD

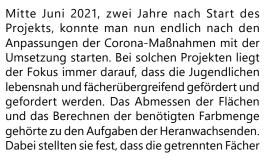
- Arthrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

32

MS Gratkorn sorgt für künstlerische Gestaltung beim VinziNest

Das VinziNest ist einer Notschlafstelle in Graz: "Zusammen ist man weniger allein", so heißt es bei den Vinziwerken. Die Mittelschule Gratkorn teilt dieses Motto und hat vor zwei Jahren eine Kooperation mit dem VinziNest gestartet. Damals werkten die dritten Klassen heuer die vierten Klassen an den Entwürfen für den Eingangsbereich. Die Klassen konnten sich mit ihren Entwürfen auch bewerben und die Auswahl von Pfarrer Wolfgang Pucher (Gründer der Vinzenzgemeinschaft Eggenberg und der 40 VinziWerke) ging an den Entwurf der Mädchen der 4b, die daraufhin auch mit der Realisierung beauftragt wurden.



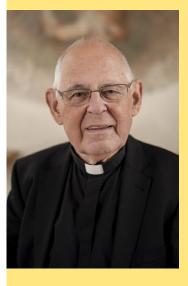


der Schule im Leben untrennbar sind und wandten Formeln der Mathematik ganz gezielt an.

Das Ergebnis erhellt den Eingangsbereich des Vinzinestes ab jetzt und bewirkt, was Kunst in unserem Lebensraum bewirken soll: Die Menschen beginnen sich darüber zu unterhalten und es entsteht eine Verbindung zum Bild und zu jedem einzelnen Betrachter. Schon ist man zusammen und nicht mehr allein.







Pfarrer Wolfgang Pucher

Vinzenzgemeinschaft Eggenberg - VinziWerke

Lilienthalgasse 20 A-8020 Graz E. vinzihaus@vinzi.at T. +43 316 585800 I. www.vinzi.at







Künstler aufgepasst: Künstlermesse 2021 Gratkorn

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn will für Künstler aus Gratkorn eine Möglichkeit zur Präsentation geben. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, ein Fest der Gratkorner Künstler im Herbst 2021 zu veranstalten. Dabei sollen so viele Kunstrichtungen wie möglich vertreten sein: von Literatur, Bildhauerei, Malerei, Handwerk bis hin zur Musik. Je breiter die Palette der angebotenen Künste, desto interessanter wird die Veranstaltung für alle Teilnehmer und vor allem die Besucher.



<mark>Die erste Künstlermesse im J</mark>ahr 2020 war ein großer Erfolg. Für den Herbst 2021 ist nunmehr die zweite Auflage geplant



Künstlermesse 2021 Gratkorn

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, geben Sie uns bitte folgendes bekannt:

華		W
	7,1	

Ad	resse:

Name:

Telefonnummer:

E-Mail:

Kunstrichtung:



Ihre Daten werden ausschließlich für die Durchführung des geplanten Festes gespeichert und nach entsprechender Verwendung wieder gelöscht. **Den ausgefüllten Abschnitt bitte bis spätestens Dienstag, dem 31.08.2021 an die Gemeinde übermitteln:**

per Post: Marktgemeinde Gratkorn, z. H. Frau Ingrid Preitler Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn,

Abgabe im Gemeindeamt: im 1. OG bei Frau Ingrid Preitler oder Einwurf in den Gemeindebriefkasten,

per E-Mail an: gemeinde@gratkorn.gv.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen! Machen wir gemeinsam Ihre Kunst, Ihre Begabung bzw. Ihr handwerkliches Können für die Bevölkerung sichtbar!



Kulturangebote in Gratkorn: Vom Spagat zum Drathseilakt

Erinnern Sie sich noch an den März 2020, den Zeitpunkt des ersten Lockdowns im Zeitalter der Coronapandemie? Wir alle dachten: Ein kurzer, harter Lockdown und alles ist wieder im Lot. Seitdem hofften wir immer wieder aufs Neue, unser Leben, unsere Kultur und das gesellige Miteinander mit Freunden, Familie, Vereinen und Künstlern bald wieder gemeinsam genießen zu können.

Seit dem Ausbruch der Pandemie in Österreich wurden von der Bundesregierung viele Maßnahmen verordnet, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Für die Kulturwirtschaft bedeutete dies, dass sämtliche Veranstaltungen und geplante künstlerische Vorhaben verschoben oder gänzlich abgesagt werden mussten und Einrichtungen im Bereich von Kunst und Kultur geschlossen wurden.

Aufgrund der aktuell sinkenden Corona-Zahlen und des Impffortschrittes ist nun die Situation in Österreich erfreulicherweise gut.

Sobald es sinnvoll und vor allem auch für die Besucher und Künstler sicher ist, werden auch wir in Gratkorn sanft starten. Herbst und Winterevents, wie die beliebte Künstlermesse, Adventausstellung, Weihnachtsmärkte usw. werden nach Möglichkeit abgehalten. Die Planungen laufen. Die Mitglieder des Kulturausschusses hoffen, anstatt der digitalen Kommunikation mit Ihnen, liebe Gratkornerinnen und Gratkorner, bald wieder in persönliche Gespräche bei unseren Veranstaltungen zu kommen.

Wie geht es weiter mit der Kultur in Gratkorn? Es wurde Anfang Juni ein schönes Platzkonzert der Markt- und Werkskapelle durchgeführt. Ob und wann die Veranstaltungen im Rahmen des Gratkorner Sommers möglich sein werden, hängt von der Entwicklung der Coronafallzahlen und den Vorgaben der Bundesregierung ab.

Nichtsdestotrotz findet am 21. August ein Alte-Musik-Konzert unter dem Titel "Töne und Wörter" im Rahmen des Steirischen Kammermusikfestivals im Feuerwehrhaus Sappi statt. Hier treffen in faszinierend reduziertem Ambiente nicht nur Tastenzauber auf barocke Gambe, sondern auch Bachs Musik auf barocke Lyrik, gelesen von Schauspieler Karl Markovics. Empfehlen darf ich Ihnen auch den Auftritt der Ermi-Oma am 17. November 2021 im Kulturhaus Grtakorn. Karten für beide Events sind u. a. auch in der Marktgemeinde Gratkorn erhältlich.

Des Weiteren ist eine Künstlermesse im letzten Quartal dieses Jahres geplant. Dieses Fest der Künste soll den Künstlerinnen und Künstlern Gelegenheit geben, nicht nur ihre ausgewählten Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch mit dem Kunstpublikum ins Gespräch zu kommen. Interessierte Kunstschaffende können sich bis Ende August im Gemeindeamt anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie nebenstehend.

Sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen es erlauben, wird außerdem der Kulturaustausch im Bereich der Klassik wieder stattfinden. Zudem ist ein Konzert mit den russischen Spitzenmusikern, die wir bereits im Kloster Maria Rast erleben durften, in Planung.

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner, sobald ein planbares Kulturleben möglich ist, werden alle Termine über die verschiedenen Medien wie Plakate, Homepage der Marktgemeinde, Gemeindezeitung und vor allem über die Mundpropaganda bekannt gegeben. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sommerzeit! Die Mitglieder des Kulturausschusses und ich freuen sich auf ein baldiges kulturelles Wiedersehen!

Übrigens: Eine Überraschung für 2022 auch im kulturellen Bereich wird gerade geplant. Näheres folgt in der BMI-Ausgabe im Herbst 2021. Die neue 4G Regelung: Gesund – Guat – Gmiatlich – Gratkorn möge uns alle begleiten und positiv motivieren.

Bedauerlicherweise gibt es wieder einen großen Verlust im Gratkorner Kulturleben zu beklagen. Univ. Prof. Dr. Karl Haidmayer hat uns im 94. Lebensjahr verlassen. Im Nachruf in dieser BMI können Sie einiges über seine musikalischen Leistungen nachlesen.

Obmann des Ausschusses für Kultur und Vereine Günther Bauer MBA, MPA



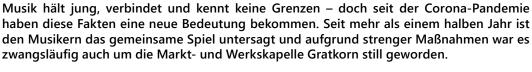
Kultur-Tipp von GK Günther Bauer:

"Markus Hirtler wird mit seinem Kabarett-Programm "Ermi-Oma" am 17. November 2021 im Kulturhaus Gratkorn gastieren. Karten sind in der Marktgemeinde Gratkorn und bei Ö-Ticket erhältlich."





Die Markt- und Werkskapelle Gratkorn in Corona-Zeiten



Da jedoch sehr viele der Musiker die Musik- und Kunstschule Gratkorn besuchen, konnte doch im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen weitergeprobt werden.

Seit der neuen Verordnung vom Mai 2021 ist es nun wieder möglich, eine Gesamtprobe abzuhalten. Hierfür wurden bei der BH Graz-Umgebung Veranstaltungen gemeldet. Geprobt wird im Freien unter den entsprechenden Vorgaben.

Die Markt- und Werkskapelle Gratkorn hofft auf weitere Lockerungen der Maßnahmen, sodass die Musiker wieder in der gewohnten Umgebung proben dürfen. Wenn alles gut geht, dann sind sie im Sommer wieder mit einigen Open-Air-Konzerten in Gratkorn zu hören.

SIE SUCHEN DICH!

Damit Musik erklingen kann, braucht es jedoch nicht nur Instrumente, sondern auch Musiker. Für musikbegeisterte Jugendliche und Junggebliebene besteht die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, den Proben beizuwohnen und in das Vereinsleben hineinzuschnuppern!

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Mag. Dieter Haring, Kpm. unter Tel. 0650 / 87 01 008.



Interesse am Erlernen eines Blasmusikinstruments?

Nachwuchs wird gesucht! Die Musikschule Gratkorn unterrichtet seit einem Jahr eine Vorschulklasse für das Erlernen von verschiedenen Blasmusikinstrumenten. Ein wunderbarer Einstieg in die Welt der Musik und um vielleicht in der Zukunft bei unserer großartigen Markt- und Werkskapelle zu spielen.

Um weitere Kinder für Bläserklassen zu finden, besuchten Dieter Haring und Karl-Franz Grassegger, in Begleitung von Amelie-Barbara Poller, Mathias Urch, Luca Frank und Jakob Pötzelberger, die beiden Volksschulen von Gratkorn. Dabei spielte die Klasse mit Unterstützung der Musikschullehrpersonen einige Musikstücke vor und beantworteten alle Kinderfragen rund um das Spielen von Blasmusikinstrumenten. Zeigt Ihr Kind Interesse an dem einem anderen Instrument? Dann melden Sie es in der Musikschule Gratkorn an!



Foto: ©yalayama - stock.adobe.com

Musikschule Gratkorn: Einschreibung ab sofort möglich

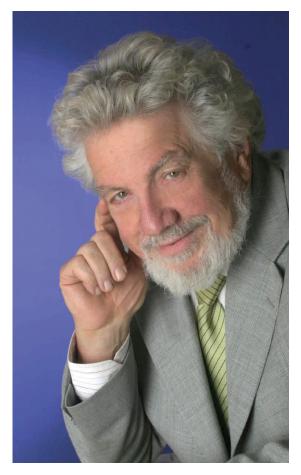
War der Musikunterricht schon während der Corona-Krise für die emotionale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen wertvoll, so wird dieser Gesichtspunkt nach der Krise noch an Bedeutung gewinnen. Das gemeinsame Musizieren fördert die Kooperation, die soziale Kompetenz und letztlich die Rückkehr zur gewohnten Normalität.

"Selber Musik machen ist echt cool! Besucht die Musikschule Gratkorn und probiert es aus. Ihr werdet sehen, es ist viel einfacher als ihr denkt. Ihr könnt in der MS fast alle Instrumente und Gesang lernen."

Als Gegenpol zum passiven Musikkonsum durch CD, Radio und Fernsehen ist die Musikschule ein wesentliches Zentrum von Kreativität, musischer und sozialer Erfahrung für Menschen aller Altersgruppen. Die Welt der Musik ist spannend und besonders gemeinsam musizieren macht Spaß!







Univ.-Prof. Dr. Karl Haidmayer

Der Komponist Karl Haidmayer ist am Fronleichnamstag im 94. Lebensjahr friedlich entschlafen.

In der österreichischen Musikszene war Karl Haidmayer kein Unbekannter, wenngleich seine größten Erfolge im Ausland zu verzeichnen waren. Bereits in den fünfziger und sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts entfaltete Karl Haidmayer ein vielseitiges Wirken einerseits als Pianist mit Tourneen durch viele europäische Staaten, andererseits als Komponist und Musikkritiker. Zahlreiche Konzerte mit Ur- und Erstaufführungen machten den Namen Karl Haidmayer im In und Ausland bekannt. Sein Oeuvre umfasst rund 350 Werke, darunter 18. Sinfonien, Chansons, Filmmusik, Kammermusik, Chorwerke u.v.m. Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Grazer Musikhochschule, übte er von 1979 bis 1993 die Funktion des Präsident des steirischen Tonkünstlerbundes aus.

Für die Marktgemeinde Gratkorn komponiert Karl Haidmayer anlässlich des Millenniums seine 15. Sinfonie "Gratkorn 2000". Diese Sinfonie wurde am 21.10.2000 mit dem Orchester der Musikschule verstärkt durch Mitglieder des Grazer Symphonischen Orchesters unter der Leitung von Karlheinz Pöschl in der Basilika Rein aus der Taufe gehoben. In Anerkennung um seine Verdienste wurde der Konzertsaal der Musikschule nach "Karl Haidmayer Saal" benannt.

Die Marktgemeinde Gratkorn wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes und dankendes Andenken bewahren.



Fotos: Leykam-Chor





Der Leykam-Chor ist wieder da!

Nach mehr als einjähriger Pause können die Chormitglieder endlich ihre Badewannengesänge einstellen und wieder im Chor gemeinsam singen. Sie freuen sich alle sehr darüber, dass sie diese Zwangspause bald beenden können.

Heuer im Frühling hätte die 100-Jahrfeier des Leykam-Chors stattfinden sollen. Diese ist nun auf das nächste Jahr verschoben. Da eine Chorprobe mit Abstand nicht sinnvoll ist und, um ganz sicher zu gehen, dass niemand mehr von einer Corona-Ansteckung gefährdet ist, wird der Probenbetrieb voraussichtlich mit der 1. Septemberwoche wieder aufgenommen.

Der Chorleiter Klaus Eder hat schon ein schönes und schwungvolles Programm für das Adventkonzert 2021 und das Jubiläum im nächsten Jahr zusammengestellt. Konnten die Chormitglieder auch nur online den Kontakt aufrechterhalten, war es für sie trotzdem ein schönes Gefühl einer Gemeinschaft von Menschen mit gleichen Interessen anzugehören. Wenn auch Sie gerne mit den Mitgliedern des Leykam-Chors singen und gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Feste feiern, reisen usw. unternehmen wollen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0650 / 52 32 902. Sie können auch gerne eines der Chormitglieder kontaktieren. Der Leykam-Chor würde sich sehr über sangesbegeisterten Zuwachs ab 14 Jahren freuen.

Leykam-Chor Gratkorn Tel. 0650 / 52 32 902 E-Mail: office@leykam-chor.at web: www.leykam-chor.at













Steirisches Kammermusikfestival: Top-Event in Gratkorn

Seit bereits 25 Jahren – ein Vierteljahrhundert – werden im Rahmen des Steirischen Kammermusikfestivals alljährlich einzigartige Konzerte in idyllischer Atmosphäre veranstaltet. Auch dieses Jahr findet eine Konzertreihe von 24. Juli bis 5. September unter neuen CoV-bedingten Auflagen statt. Am 21. August im Feuerwehrhaus Sappi in Gratkorn.



Da die Musik Johann Sebastian Bachs das Festival von Anfang an begleitet hat, findet die Jubiläumssaison unter dem Zeichen des großen Thomaskantors statt.

Zu den Besonderheiten des Steirischen Kammermusikfestivals zählen vor allen seine Konzertorte: Stimmungsvolle, historische oder naturbezogene Plätze der ganzen Steiermark werden für das hochqualitative Kammermusikerlebnis angeboten.

So laden am 21. August 2021 um 19.30 Uhr Pianist Paul Gulda mit Gambist Lorenz Duftschmid zum Alte-Musik-Konzert ins Feuerwehrhaus Sappi in Gratkorn ein. Denn hier treffen in faszinierend reduziertem Ambiente nicht nur Tastenzauber auf barocke Gambe, sondern auch Bachs Musik auf barocke Lyrik, gelesen von Schauspieler Karl Markovics, der der Sprache der Zeit Johann Sebastian Bachs auf der Spur ist.

Töne und Wörter

Termin: Samstag, 21. August 2021

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus SAPPI Gratkorn

Programm: Johann Sebastian Bach

Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo (BWV 1027–1029)

Gedichte des deutschen Barocks

Eintrittskarten (€):

Kategorie	1	2	3
Online	49,00	39,00	29,00
Vorverkauf	53,00	43,00	33,00
Abendkassa	55,00	45,00	35,00

Ab sofort sind die Eintrittskarten auch im Gemeindeamt bei Ingrid Preitler (Tel. 03124/22 201-534) erhältlich. Das Programmheft ist im Kartenpreis inbegriffen.

Die Abendkassa öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn. Ermäßigungen: Ö1-Club, Kleine Zeitung Vorteilsclub und andere Vorteilspartner. 50 % für Schüler, Studierende bis 27, Zivil- und Präsenzdiener. Solange der Vorrat reicht.

Die kulinarischen Angebote gelten unter Vorbehalt der zum Zeitpunkt des Konzertes gültigen gesetzlichen Corona-Bestimmungen. Bei Entfall der kulinarischen Leistungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen besteht kein Anspruch auf Wertersatz.

Mehr Informationen zum Steirischen Kammermusikfestival 2021 finden Sie unter www.kammermusik.co.at



Das Kammermusikfestival 2020 gastierte mit "Helden der Arbeit" bei Sappi Gratkorn. Das historische Rüsthaus bot die ideale Kulisse für das Konzert "Helden der Arbeit" mit dem international bekannten Selini Quartett





Erstes Open-Air nach Zwangspause

Die Markt- und Werkskapelle ist wieder da - und wie! Kapellmeister Dieter Haring: "Es freut uns sehr, dass Veranstaltungen wieder möglich sind. Nach nur vier möglichen Proben waren wir doch etwas angespannt, ob alles so wie gewohnt klappen würde." Wir dürfen Kapellmeister Haring beruhigen, denn es war ein Genuss für alle Besucher.

Kulturreferent Günther Bauer: "Danke an die Markt- und Werkskapelle für das schöne Konzert. Besonders gelungen fand ich den Auftritt von Nadja Winter, die an ihrem Geburtstag ein Stück als Dirigentin anführen durfte. Hoffentlich bringt die Corona-Delta-Variante nicht wieder neue Verschärfungen mit sich. Die Veranstaltung war wie eine Befreiung und ein wunderbares Erlebnis."







Gefiel: Nadja Winter am Geburtstag als Dirigentin



Helfried Zmug, Bgm. Weber u. Kapellmeister Dieter Haring beim gelungenen Konzert (v. l.)



Frühjahrsputz in Gratkorn

Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Corona-Auflagen beteiligten sich rund 30 Gratkorner am Aktionstag "Saubere Steiermark". Ingrid Preitler, David Kalcher und Reinhard Preitler waren für die Organisation seitens der Gemeinde verantwortlich. Wie jedes Jahr wurde eine große Menge Müll in der Natur und im Ortszentrum eingesammelt. Besonders negativ sind dabei die zahlreichen achtlos weggeworfenen gefüllten "Hundesackerln" aufgefallen.

Der ÖKB-Gratkorn und auch die Natur- und Bergwacht waren mit großen Teilnehmerschaften unterwegs. Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer für den vorbildlichen Umwelt-Einsatz!



Danke für den Einsatz



Der ÖKB war wieder mit dem größten Team unterwegs



Wer jetzt im Sommer Lust hat, Kultur in OberGraz zu erwandern oder an einer der geführten Naturwanderungen teilzunehmen, dem werden folgenden Termine empfohlen:

24. Juli 2021: Von Kopf bis Fuß – Abendwanderung durch die Dult

31. Juli 2021: Naturwanderung Badlschlucht in Peggau

7. August 2021: Naturwanderung durch das "Bermuda-Dreieck" von OberGraz

14. August 2021: Ortsspaziergang durch Gratwein

21. August 2021: Naturwanderung um den Pfaffenkogel

28. August 2021: Von Kopf bis Fuß – Kultur erwandern in Peggau

5. September 2021: Kulturwanderung rund um Peggau

11. September 2021: Kulturwanderung rund um Rein

18. September 2021: Kultur-Radtour mit den grazguides.

Mit dem Rad Wandern & Wundern durch Gratkorn

25. September 2021: Kultur erwandern in Deutschfeistritz

16. Oktober 2021: Naturwanderung. Straßenglerrunde

über die Goldhannwarte und Bilderbuche

23. Oktober 2021: Naturwanderung. Rundwanderung Enzenbach über den Gsollerkogel

Info & Anmeldung: www.obergraz.at | Kosten: EUR 10,- / Person Terminänderungen aufgrund COVID-Bestimmungen und Wettervorhersagen vorbehalten.







GV5

0316 / 8054 www.gws-wohnen.at wohnungsverkauf@gws-wohnen.at

Geförderte Mietwohnungen! Gratkorn

Parksiedlung 12/10, Maisonette im 2./3. OG, 87 m² Wohnfläche TG-Abstellplatz, Miete € 834,-- inkl. BK und HK, Kaution: € 2.500,--

Parksiedlung 12/3 im 1. OG, 82 m² Wohnfläche TG-Abstellplatz, Miete € 796,-- inkl. BK und HK, Kaution: € 2.400,--

Parksiedlung 12/6, Maisonette im 2./3. OG, 84 m² Wohnfläche TG-Abstellplatz, Miete € 813,-- inkl. BK und HK, Kaution: € 2.500,--

Übelbach

Gleinalmstraße 301/11, Miete mit Kaufoption, 2. OG, 89 m² Wohnfläche TG-Abstellplatz, Miete € 830,-- inkl. BK und HK, Grundkosten: € 23.782,--

Nein!

Das darf NICHT in die **BLAUE Tonne:**

- ► Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.) gilt als Fehlwurf. Ab einem Fehlwurfanteil von 5% sind Zuzahlungen von den Kommunen an die Sammel- und Verwertungssysteme zu leisten! Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- ► Elektro- und Elektronikgeräte Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen oder Zug um Zug im Handel zurückgeben.
- Spraydosen mit Restinhalt Bitte im Altstoffsammelzentrum abgeben, da Explosionsgefahr!
- ► Lackdosen mit Restinhalt Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- Menüschüsseln aus Metall mit Restinhalten (z.B. Fertiggerichte). Bitte in den Restmüll geben.
- ► Metallähnliche Folien z. B. Chipssackerl oder Blisterverpackungen für Tabletten gehören in die GELBE Tonne / den GELBEN Sack.
- Kunststoffsäcke

Tipp: Mehrweggetränke aus der Region sind ökologisch die absoluten Spitzenreiter! Beim nächsten Bierkauf greif zur wiederbefüllbaren Mehrweg-Glasflasche statt zur Einweg-Glasflasche oder Aludose!

Weitere Informationen finden Sie unter www.awv-graz-umgebung.at

Metallverpackungen

Die in der BLAUEN Tonne gesammelten Metallverpackungen bestehen überwiegend aus Weißblech oder Aluminium. Die Eigenschaften von Stahl (Weißblech) und Aluminium machen diese Materialien zu Recycling-Champions – sie können beliebig oft, ohne Qualitätsverluste, aufbereitet werden! Dafür müssen sie aber zuerst in der BLAUEN Tonne landen.

WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert in den Behälter einbringen!

Verpackungsschrott gilt als hochwertiger Rohstoff für die Weiterverarbeitung in der Stahlindustrie. Getrennt gesammelte Metallverpackungen kommen im ersten Schritt in eine Sortieranlage. Hier werden die Eisenverpackungen (z. B. Stahlblech-Verpackungen) entweder händisch oder mithilfe eines Magneten aus den restlichen Altmetallen herausgetrennt. Die Eisenmetalle werden im nächsten Schritt entweder zu Paketen verpresst oder mit anderen Schrottsorten und Roheisen zu Schredderschrott verdichtet und anschließend ins Schmelzwerk gebracht. Die nichtmagnetischen Aluminiumverpackungen werden nach der Sammlung in der Sortieranlage entweder händisch oder mit Wirbelstromabscheidern von den restlichen Altmetallen getrennt. Das Recycling von Aluminium verbraucht um 95 % weniger Energie als die Primärerzeugung von Aluminium aus dem Erz Bauxit. Die entstandenen Pressbarren dienen als Ausgangsstoff für die Weiterverarbeitung zu neuen Dosen oder Aluprofilen für den Bau.

Mehr dazu unter www.rundgehts.at





DAS GEHÖRT IN DIE BLAUE TONNE FÜR METALLVERPACKUNGEN:

- Aludosen
- Weißblechdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterdosen, -schalen
- Konservendosen
- Tuben aus Metall
- Verschlüsse aus Aluminium und Metall
- · Metalldeckel (z.B. von Joghurtbechern, von Marmeladegläsern)
- · Alufolie, Stanniolpapier
- · Lackdosen (nur wenn restentleert!)
- · Spraydosen (nur wenn restentleert!)





Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald großteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüberhinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man:

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Mag. Dr. Gerhard Putz, BK Graz und Umgebung



Wohnen wie im Urlaub! Ihre Buchung: NEUES TRAUM-BAD

1 ANSPRECHPARTNER für ALLE Anforderungen = rundum wohlfühlen & bietet MEHRFACH SCHUTZ!



BAD - NEUBAU & SANIERUNG

Komplettsanierung oder einzelne Arbeiten – durch unser regionales Handwerker-Team!



- Computerplanung
- Demontagearbeiten
- Schuttentsorgung
- Malerarbeiten
- → Trockenbau
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Tischlerarbeiten
- Endreinigung



GRAZ · WEIZ · PASSAIL T 0316 462653 Ab Anfang Juli 2021: Neuer Schauraum in Graz/St. Peter

www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23, WEIZ Gleisdorfer Str. 114, PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Tierschutzverein Care vor Cats

Kastrationsgutscheine: Das Wetter wird schöner, die Tage werden länger und mit dem Frühling kommt auch die Paarungszeit der Katzen.



geboren werden können.

Zwei- bis dreimal im Jahr werden weibliche Katzen für zwei bis zehn Tage rollig. In dieser Zeit sind sie fähig,

Nachwuchs zu zeugen. Gerade im Frühjahr gibt es so viele trächtige Katzen, die ihren Nachwuchs in freier Wildbahn gebären. Oft sind die Kleinen krank und es kommt jede Hilfe zu spät. Durch unkontrollierte Vermehrung werden Katzenkrankheiten übertragen, Inzucht kommt zu tragen, sodass die Jungkatzen mit Gendefekten und Verstümmelungen auf die Welt kommen. Man bedenke: Wenn eine Katze unkontrolliert fünf Junge bekommt, können die Weibchen aus diesem Wurf bereits mit sechs Monaten wieder trächtig werden. Somit kann man sich

Um unerwünschten Nachwuchs zu verhindern, sollte Katzen in dieser Phase kein Freigang gewährt werden oder sie sollten kastriert werden.

ausrechnen, wie viele Katzen in ein paar Jahren

Durch die gute Zusammenarbeit des Vereins Care for Cats mit der Marktgemeinde Gratkorn, welche Kastrationsgutscheine für herrenlose Katzen zu Verfügung stellt, kann ein Teil des Elends eingedämmt werden.

Zurzeit versorgt der Verein acht Jungkatzen, zwei Katzenmamas sowie mehrere Senioren und scheue Katzen, die nicht mehr erwünscht waren. Es häufen sich die Tierarztkosten und der Tierschutzverein ist immer auf Hilfe angewiesen.

SPENDEN

Konto: Care for Cats IBAN: AT98 2081 5000 2545 8738 PayPal: www.paypal.me/careforcats1

Sollten Sie Interesse haben, den Verein als Pflegestelle zu unterstützen, bitte um Kontaktaufnahme: E-Mail: careforcats@outlook.at Tel. 0660 / 84 90 007

Gerne werden Futter- oder Streuspenden angenommen. Die Katzen und der Verein sind für Ihre finanzielle Unterstützung sehr dankbar.

ANDLER **AUMAUSSTATTER**

Bodenbeläge aller Art I Parkettboden legen I schleifen und lackieren Malerarbeiten I Sonnenschutz I Stiegenverkleidungen I Wohnungssanierungen

HANDLER THOMAS ÜBELBACHERSTRASSE 35 - 8 | 2 | DEUTSCHFEISTRITZ 0664/5305752 OFFICE@RAUMAUSSTATTER-HANDLER.AT





Siniša Savić

IT-Berater & spiritueller Begleiter

Brauchst du Unterstützung bei deinen Apple-, Windows- oder Android-Geräten? Willst du technischen Support oder Beratung bei der Einrichtung deines PCs, Notebooks oder Smartphones? Möchtest du Hilfe bei der Entscheidung für Neuanschaffungen?

Dann bist du bei mir gut aufgehoben.



IT-Derwisch

Tel.: +43 660 21 89 088 Mail:support@it-derwisch.com www.it-derwisch.com



Der Garten als Wohlfühloase

Garteln ist gefragter denn je! Das ist gut so. Denn es ist erwiesen: Der Kontakt zur Natur sorgt für ein besseres Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem, beugt Depressionen und Erkrankungen vor. Und so wird Ihr Garten zum Wohlfühlparadies für Mensch und Tier:

 Vom kurzgeschorenen Rasen zum Blumenrasen – Mähintervalle verlängern.
 Denn die kurz gemähten Rasenflächen enthalten keine Blühpflanzen.

Wird seltener gemäht, erfreuen wir uns gemeinsam mit Bienen und Schmetterlingen an den Blüten von Gänseblümchen, Gundelrebe und Co. Das spart auch Lärm und Geld. Und es bleibt mehr Zeit zum Entspannen. Viele Wiesenkräuter wie Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundelrebe können übrigens auch gegessen werden. Sie sind sehr gesund.

 Blumenbeete anlegen Blütenparadiese – am besten mit heimischen Wildpflanzen angelegt – sorgen für reichhaltige Nahrung für Insekten und sind regelrechte Augenweiden für uns Menschen.

Verteilen sich die Blühzeiten idealerweise über das ganze Jahr und gibt es eine große Vielfalt an Pflanzen, wirkt man einmal mehr dem Insektensterben entgegen.

Blütensträucher statt Monokulturhecken

Heimische Sträucher wie Holunder, Felsenbirne, Dirndlstrauch und Wildrosen verfügen über wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Co. Die Sal-Weide bietet zum Beispiel 202 (!) verschiedenen Insektenarten eine Lebensgrundlage. Hingegen haben nicht heimische Sträucher wie Thuje, Kirschlorbeer und Forsythie kaum Bedeutung für die Natur. Können sie frei wachsen, sind die wertvoll für die Tierwelt und wir können besonders spannende Natur-Erfahrungen für uns Menschen bieten.

 Nischen und Rückzugsräume schaffen – "Glück ist wild!

Egal, ob Totholz-Hecke, das "Wilde Eck" oder ein Laubhaufen. Steril und zusammengeräumt mag im Wohnraum Sinn machen, doch im Garten haben wir es gerne vielfältig und natürlich. Auch Vögel, Säugetiere, Bienen, Schmetterlinge und Co siedeln sich lieber an, wenn es ausreichend Rückzugs-, Schutz- und Überwinterungsmöglichkeiten gibt.

• Naschbeeren und Gemüse ernten

Die Ernte von eigenem Obst und Gemüse lässt das Herz eines jeden Menschen höherschlagen. Und gleichzeitig schont die Selbstversorgung das Klima und die Natur. Egal, ob Kräuter, Salate oder Beeren. Am besten einfach ausprobieren, was Freude macht und besonders gut funktioniert.

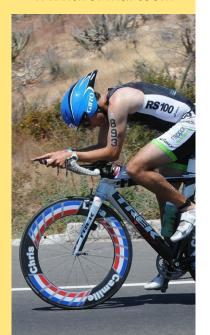
Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner setzt heuer in Kooperation mit dem Verein Naturschwärmerei mit dem Projekt "die Steiermark blüht auf" zahlreiche Angebote zur nachhaltigen Gartengestaltung.



Termine zu Online-Vorträgen gibt es unter www.naturschwaermerei.at







15.8.2021 IRONMAN 70.3 Graz Radstrecke führt durch Gratkorn

Der bereits im vergangenen Jahr geplante IRONMAN 70.3 Graz konnte aufgrund der andauernden COVID19-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen nicht stattfinden. Die Premiere des Ironman 70.3 Graz hat nun einen neuen Termin – den 15. August 2021.

Dieses hochkarätige, internationale Sportevent reiht sich in die Riege der nachhaltigen Sportgroßveranstaltungen ein und stellt für die Zukunft eine große Bereicherung für die Steiermark dar. Beim diesjährigen Ironman müssen 1,9 Kilometer geschwommen, 90,1 Kilometer Rad gefahren und 21,1 Kilometer gelaufen werden.

7uschauer

Angesichts der derzeit permanent besser werdenden Corona-Situation und der ab Juli geplanten Rückkehr zur Normalität hoffen die Veranstalter, dass Zuschauer – natürlich unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen – möglich sein werden. Alle Athleten freuen sich über Anfeuerungen und motivierende Zurufe, denn dies beflügelt sie noch mehr, ihr Bestes zu geben.

90 km Radstrecke

Eine Runde führt die Athleten vom Schwarzlsee nach Süden über Kalsdorf nach Werndorf, weiter über Wundschuh, Weitendorf, Zwaring nach Premstätten bis nach Lieboch. Es geht das Liebochtal hoch über Haselsdorf, Hitzendorf, Rohrbach bis St Bartholomä / Jaritzberg und dann weiter nach St. Oswald bei Plankenwarth, wo die Athleten der steilste Anstieg und danach eine technisch anspruchsvolle Abfahrt in Richtung Gratwein erwartet.

Radstrecke führt auch durch Gratkorn

Von Gratwein führt die Radstrecke weiter nach Peggau, wo beim Bahnhof der Umkehrpunkt ist und dann zurück über Gratkorn in die Grazer Innenstadt, wo sich am Fuße des Schlossberges in der Jahngasse die Wechselzone befindet und wo dann die 21,1 km lange Laufstrecke beginnt.

Die Sicherheit der Athleten, speziell auf der Radstrecke, ist ein enorm wichtiger Faktor. Daher werden jene Straßen die als Rennstrecke genützt werden, komplett gesperrt (mechanische Absperrung mittels Gitter aller einführenden Straßen und Wege).

Es werden, so weit wie möglich Umleitungen und auch Vorankünder eingerichtet / aufgestellt. Dort wo es möglich und zwingend erforderlich ist, werden Querungen bzw. kurze Parallelpassagen eingerichtet. Nicht abgesperrt werden direkte Haus- und Hofzufahrten sowie kleinere Wege, die nur zu 2 – 3 Häusern führen.

Die betroffene Bevölkerung und vor allem jene, die direkt an der Strecke wohnen, werden um Verständnis für diese absolut notwendigen Straßensperren gebeten. Es wird aber auch daran appelliert diese Sperren zur Sicherheit aller einzuhalten.



Am Sonntag, den 15. August ist je nach Streckenabschnitt auf der Radstrecke mit Sperren von ca. 3 bis 5 Stunden, beginnend ab 07.30 Uhr zu rechnen. Nebenstehend die derzeit geplanten abschnittsweisen Sperren.

Zeitnah vor der Veranstaltung werden alle Haushalte und Betriebe, in den von der Radstrecke tangierten Gemeinden, mittels einem über Postwurf versandten Folder dann detailliert über Sperren, Durchfahrtszeiten der Athleten und Wissenswertes über das Rennen informiert.

Rennstrecke	von	bis	Sperre ab	Sperre bis
L316 von Jaritzberg bis Gratwein Hauptplatz, Kreisverkehr Bahnhofstraße, Judendorfer Straße in Richtung Peggau (Querung in Richtung Rein und Deutschfeistritz über KV Bahnhofstraße und Austraße möglich)	St. Bartholomä / Jaritzberg	Gratwein	08.30	13.30
Von der L302 Judendorferstraße über B67 Grazer Straße / L121 Brucker Begleitstraße (Gratkorn Eggenfeld - Friesach - Wende Bahnhof Peggau- Gratkorn Am Hartboden)	Gratwein	Peggau nach Gratkorn	09.00	14.30
B67 Grazer Straße (ab Am Hartboden), Weinzöttelstraße, Grabenstraße, Jahngasse (nur stadteinwärts); Verkehr von Graz stadtauswärts bis Gratkorn kann fahren	Gratkorn	Graz	09.00	15.00
A9 / S35 - Auf- und Abfahrten Knoten Deutschfeistritz-Pegg	09.00	15.00		
A9 Abfahrt Gratkorn Süd (von Norden, von Süden in Richtu	09.00	15.00		



Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 / 22 201-DW (Durchwah<mark>l siehe unten)</mark>

FAX: +43 3124 / 22 201-529 **E-Mail:** gemeinde@gratkorn.gv.at

Web: www.gratkorn.gv.at

Finition	N		7'	E Maril			
Funktion	Name	DW	Zimmer	t-Mail			
Bürgermeister	Helmut WEBER	526	OG 2	helmut.weber@gratkorn.gv.at			
Sprechstunden	Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung						
Dominerstag. 14.00 bis 10.00 om oder flach tel. Verembalding							
Amtsleiterin	Mag. Martina MIXNER	517	OG 2	martina.mixner@gratkorn.gv.at			
Sekretariat Bürgermeister							
und Amtsleitung	Gertrude FLECKER	526	OG 2	gertrude.flecker@gratkorn.gv.at			
Öfferedielerikeerdeeik	Kathrin ZACH	533	OG 2	kathrin.zach@gratkorn.gv.at			
Öffentlichkeitsarbeit	Nazira ZAPLETAL, MA	537		nazira.zapletal@gratkorn.gv.at			
Rechtsabteilung	Mag. Georg ZAPLETAL	536	OG 9	georg.zapletal@gratkorn.gv.at			
Bauamt: Bauamtsleiter	Ing. Pascal STÖGERER	535	OG 3	pascal.stoegerer@gratkorn.gv.at			
Bautechnikerin	Tamara TAUMBERGER	541	OG 3	tamara.taumberger@gratkorn.gv.at			
Sachbearbeitung	Jasmin LEBER	514	OG 10	jasmin.leber@gratkorn.gv.at			
	Ursula NAMESTNIK	512	OG 10	ursula.namestnik@gratkorn.gv.at			
Vermittlung	Astrid POLHEIM	527	OG 4	astrid.polheim@gratkorn.gv.at			
Veranstaltungswesen,							
Hallenvermietung	Ingrid PREITLER	534	OG 11	ingrid.preitler@gratkorn.gv.at			
Meldeamt, Standesamt							
und Staatsbürgerschaft	Beate AUFDERKLAMM	524	EG 7	beate.aufderklamm@gratkorn.gv.at			
	Michaela KERBLER	520	EG 7	michaela.kerbler@gratkorn.gv.at			
	Andrea TOTTER	511	EG 6	andrea.totter@gratkorn.gv.at			
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel STROHRIGL	523	EG 3	daniel.strohrigl@gratkorn.gv.at			
	Tanja HAMMER	518	EG 2	tanja.hammer@gratkorn.gv.at			
	Laura SCHIEGHOFER	521	EG 2	laura.schieghofer@gratkorn.gv.at			
Amtskasse	Manfred PUCHER	530	EG 5	manfred.pucher@gratkorn.gv.at			
Lohnverrechnung/EDV	Petra HALBEDL	522	OG 5	petra.halbedl@gratkorn.gv.at			
Zentraler Einkauf	Melanie HINTERBERGER	532	EG 2	melanie.hinterberger@gratkorn.gv.at			
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde KARRER	540	OG 6	heidelinde.karrer@gratkorn.gv.at			
In Ausbildung	Laura CHRISTANDL			laura.christandl@gratkorn.gv.at			
Achtung: Neue E-Mail-Ac	dressen im Gemeindeamt aus @	mggratk	orn.at wurd	le @gratkorn.gv.at			
Kulturhaus Gratkorn							
Veranstaltungstechniker	Gerald SCHEIBL	+43 66	4/41 75 908	kulturhaus@gratkorn.com			
Veranstaltungstechniker	Daniel KROBATH			kulturhaus@gratkorn.com			
Wirtschaftshof Wirtschaftshofsleiter Kurt PRADER +43 664/96 28 603 kurt.prader@gratkorn.com							
Wirtschaftshofsleiter	Kurt PRADER	+43 66	4/96 28 603	кигт.prader@gratkorn.com			
Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof							
24 Stunden erreichbar unter: +43 664 / 96 28 610 oder +43 664 / 96 28 611							



Obmann Manfred Blümmel: "Der ATUS Gratkorn umfasst 14 Sektionen und hat rund 500 Mitglieder!"

Basketballmädels: Staatsmeistertitel

Erfreuliche sportliche Neuigkeiten gibt es von den ATUS Gratkorn Scorpions: Die WU14 Mädchen holten sich am 2. Mai in einem sehr spannenden Finalspiel in Wels den Staatsmeistertitel.

Nach einer längeren Corona-Zwangspause durfte die WU14 unter Einhaltung aller Maßnahmen und Hygieneregeln im Februar wieder mit dem Training beginnen. In einer verkürzten Superligasaison erspielten sie sich mit vier Siegen und einem verlorenen Spiel ein Ticket für das Final Four. Mit einem klaren Sieg im Halbfinale gegen UBI Graz, fuhr man mit einem guten Gefühl nach Wels, wo das Damenbasketballleistungszentrum OÖ als klarer Favorit auf unsere Teilnehmerinnen wartete. Mit dem nötigen Kampfgeist und dem perfekten Zusammenspiel ging der Sieg mit 60:50 und der Staatsmeistertitel an die Scorpion Girls!

Trainer Aendy Lüdigk: "Ich bin sehr stolz auf die Leistung meiner Mädchen! Ich wusste schon vor drei Jahren, dass es möglich sein wird, diesen Titel nach Gratkorn zu holen!" Bei der Heimkehr der frisch gekürten Staatsmeisterinnen warteten bereits Eltern und Angehörige mit Sirenen, Ratschen und einer großen Torte. Aufgrund der aktuellen Corona-Regeln fiel die "Meisterfeier" ganz klein und nur mit Kindern und Eltern aus.

Nach Lockerung der Corona-Regeln wurde dann in der Sporthalle mit zahlreichen Vertretern der Gemeinde und Gästen die gebührende Feier in einem etwas größeren Rahmen nachgeholt. Bürgermeister Helmut Weber bei seiner Ansprache: "Als Gemeindevertreter können wir nur die Rahmenbedingungen für die Sportlerinnen und Sportler schaffen. Der ATUS Gratkorn leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für Sportler aus den verschiedensten Bereichen. Wenn dann große Erfolge gefeiert werden können, ist das umso schöner. Es braucht enorm viel Einsatz und Leistungsbereitschaft, um solch große Erfolge zu feiern. Ein großes Danke an alle Beteiligten und nochmals herzliche Gratulation an die erfolgreichen Basketball-Mädchen."









